

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

24. Jahrgang, Nr. 10/2017

Ausgabe vom 14. Oktober 2017

Gemeinsam für die Kleinsten

Netzwerkinitiative für frühe Bildung in Flöha gestartet



Philipp Grosche (2.v.l.) von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung überreicht Oberbürgermeister Volker Holuscha (2.v.r.) die Kooperationsvereinbarung Qualitätsentwicklung in Kitas und Kindertageseinrichtungen in Flöha. Weiter waren zugegen Silke Klewe (l.), Prozessbegleitung, Angela Gronwaldt (Mitte) Geschäftsführerin der Volksolidarität in Flöha und Initiator Philipp Grundig von der Stadtverwaltung Flöha. Foto: rs.

Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Flöha rufen ein gemeinsames Bündnis für mehr Qualitätsentwicklung in Kitas und Kindertagespflege in Flöha aus. Unterstützt werden sie dabei vom Programm Qualität vor Ort der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Wie können Kitas, Schulen und Tagesmütter im Ort besser zusammenarbeiten? Wie gelingt die Integration von geflüchteten Kindern in die Kitas? Welche Rahmenbedingungen müssen sich in Flöha ändern, damit jedes Kind bestmöglich gefördert werden kann? Das neu gegründete Netzwerk für frühe Bildung in Flöha wird sich in den nächsten Monaten diesen und anderen Fragen widmen. Als eines von 150 bundesweiten Netzwerken des Programms „Qualität vor Ort“ setzen sich die Akteure dafür ein, die Qualität in Kitas voranzubringen. Begleitet wird das Netzwerk dabei von Silke Klewe, einer

externen Moderation, die den Prozess in den nächsten Monaten steuern wird. Durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung erhält das Netzwerk außerdem Gelegenheiten, an Fortbildungsangeboten und Fachtagen teilzunehmen.

Philipp Grundig, Sachgebietsleiter bei der Stadtverwaltung Flöha, Initiator des Netzwerks für frühe Bildung in Flöha sagte zum Auftakt „Hier in Flöha wird bereits viel für unsere Jüngsten getan. Nun wollen wir unsere Kräfte bündeln, unsere Angebote noch besser verzahnen und so noch effektivere Übergänge zwischen den beteiligten Institutionen schaffen“.

Das Programm „Qualität vor Ort“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Jacobs Foundation. Es zielt darauf ab, die Qualitätsentwicklung in der frü-

hen Bildung, Betreuung und Erziehung zu unterstützen und das Zusammenspiel wichtiger regionaler Partner zu stärken – damit alle Kinder in Deutschland gleiche Chancen haben und ihre Fähigkeiten und Talente voll entfalten können. (Red.) □

Herzlichen Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die uns bei der Durchführung der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 unterstützt haben, möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Ohne ihr Mitwirken in den Wahlvorständen wäre ein reibungsloser Ablauf der Wahlhandlungen nicht möglich gewesen. Unser Dank gilt auch allen Einrichtungen, die uns ihre Räumlichkeiten als Wahllokal bereitwillig zur Verfügung stellten.

2019 finden die nächsten Wahlen zu den Kommunalparlamenten statt. Wir hoffen auch dann wieder auf ihre bereitwillige Unterstützung.

Holuscha, Oberbürgermeister
Grundig, Leiter des Wahlbüros □

IN DIESER AUSGABE

Öffentl. Bekanntmachung
Nr. 09/2017 und 10/2017 Seiten 02 – 04

Beschlüsse aus der Stadtrats-
sitzung vom 31.08.2017 Seite 04

Vorläufige Wahlergebnisse zur
Bundestagswahl 2017 der Stadt
Flöha und des OT Falkenau Seite 06

Sportnachrichten Seiten 20 – 21

Geburtstage im Oktober Seite 25

Gottesdienste der Kirchen Seite 26 – 27

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Flöha Nr. 09/2017

Bekanntmachung der Höhe der Elternbeiträge ab 01.01.2018

Gemäß der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung der Stadt Flöha vom 25.08.2016 werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Betreuungsart neu berechnet. Die hier veröffentlichten Elternbeiträge wurden aufgrund der Betriebskosten 2016 ermittelt. Gemäß des § 8 der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung wird die Höhe der ab **01.01.2018** geltenden Elternbeiträge im Überblick veröffentlicht.

1. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Krippenkind

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat bei 9 Stunden 1.063,40 €
tägliche Betreuungszeit/Elternbeitrag

Familie/familienähnliche Gemeinschaft	4,5 h	6 h	9 h	10 h	11 h
1. Kind	106,34 €	141,79 €	212,68 €	236,31 €	259,94 €
2. Kind	63,80 €	85,07 €	127,61 €	141,79 €	155,97 €
3. Kind	21,27 €	28,36 €	42,54 €	47,26 €	51,99 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

Alleinerziehend

1. Kind	95,71 €	127,61 €	191,41 €	212,68 €	233,95 €
2. Kind	53,17 €	70,89 €	106,34 €	118,16 €	129,97 €
3. Kind	10,63 €	14,18 €	21,27 €	23,63 €	25,99 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

2. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Kindergartenkind

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat bei 9 Stunden 517,52 €
tägliche Betreuungszeit/Elternbeitrag

Familie/familienähnliche Gemeinschaft	4,5 h	6 h	9 h	10 h	11 h
1. Kind	64,69 €	86,25 €	129,38 €	143,76 €	158,13 €
2. Kind	38,81 €	51,75 €	77,63 €	86,25 €	94,88 €
3. Kind	12,94 €	17,25 €	25,88 €	28,75 €	31,63 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

Alleinerziehend

1. Kind	58,22 €	77,63 €	116,44 €	129,38 €	142,32 €
2. Kind	32,35 €	43,13 €	64,69 €	71,88 €	79,07 €
3. Kind	6,47 €	8,63 €	12,94 €	14,38 €	15,81 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

3. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Hortkind

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat bei 6 Stunden 287,12 €
tägliche Betreuungszeit/Elternbeitrag

Familie/familienähnliche Gemeinschaft	5 h	6 h	7 h	8 h	9 h
1. Kind	59,82 €	71,78 €	83,74 €	95,71 €	107,67 €
2. Kind	35,89 €	43,07 €	50,25 €	57,42 €	64,60 €
3. Kind	11,96 €	14,36 €	16,75 €	19,14 €	21,53 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

Alleinerziehend

1. Kind	53,84 €	64,60 €	75,37 €	86,14 €	96,90 €
2. Kind	29,91 €	35,89 €	41,87 €	47,85 €	53,84 €
3. Kind	5,98 €	7,18 €	8,37 €	9,57 €	10,77 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

4. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Hortkind in Ganztagesbetreuung/Förderschulzentrum Flöha

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat bei 6 Stunden
tägliche Betreuungszeit/Elternbeitrag

391,11 €

**Familie/familienähnliche
Gemeinschaft**

	5 h	6 h	7 h	8 h	9 h
1. Kind	52,80 €	63,36 €	73,92 €	84,48 €	95,04 €
2. Kind	31,68 €	38,02 €	44,35 €	50,69 €	57,02 €
3. Kind	10,56 €	12,67 €	14,78 €	16,90 €	19,01 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

Alleinerziehend

1. Kind	47,52 €	57,02 €	66,53 €	76,03 €	85,54 €
2. Kind	26,40 €	31,68 €	36,96 €	42,24 €	47,52 €
3. Kind	5,28 €	6,34 €	7,39 €	8,45 €	9,50 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

5. Mehrbetreuungskosten (mehr als die im Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten)

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat bei voller täglicher Betreuungszeit/Elternbeitrag

Krippenkinder	5,63 € pro angefangene Stunde
Kindergartenkinder	2,74 € pro angefangene Stunde
Hortkinder	2,28 € pro angefangene Stunde
Hortkinder Ganztagesbetreuung	3,10 € pro angefangene Stunde

6. Gastkindbeitrag

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat

	4,5 h	5 h	6 h	9 h
Krippenkinder	25,32 €	-	33,76 €	50,64 €
Kindergartenkinder	12,32 €	-	16,43 €	24,64 €
Hortkinder	-	11,39 €	13,67 €	-
Hortkinder Ganztagesbetreuung	-	15,52 €	18,62 €	-

Der Gastkindbeitrag wird pro Tag berechnet.

Holuscha
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Flöha Nr. 10/2017

Bekanntmachung über die Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Flöha für die Bereiche „Kohlenstraße“ und „Turnerstraße“ gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Die vom Stadtrat von Flöha in der öffentlichen Sitzung am 22. Dezember 2016 planfestgestellte 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha für die Bereiche „Kohlenstraße“ und „Turnerstraße“ wurde mit Bescheid der zuständigen Verwaltungsbehörde, dem Landratsamt Mittelsachsen, vom 08. August 2017, Az.: 22.2-5111-167/2017, Registriernummer: 01-Flöha-005/2017 genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808), in der zuletzt geltenden Fassung, bekannt gemacht.

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha für die Bereiche „Kohlenstraße“ und „Turnerstraße“ wird mit dieser Bekanntmachung, das heißt am 14. Oktober 2017 wirksam. Maßgeblich ist die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Maßstab 1: 5.000 in der Fassung vom November 2016.

Jedermann kann diesen Plan, seine Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom November 2016 und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB in der Fassung vom 17. August 2017 in der Stadtverwaltung Flöha, Bauamt, Zimmer 3.04 während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Flöha geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit § 4 Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652), in der zuletzt geltenden Fassung, gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Flächennutzungsplanes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Flöha unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flöha, 21.09.2017

Holuscha
Oberbürgermeister



Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 31.8.2017

Beschluss zum Breitbandausbau in der Stadt Flöha (Neufassung)

Beschluss-Nr.: 309/34/2017

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Zustimmung einer Grundschuldbestellung, lastend am Erbbaurecht der Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e.V.

Beschluss-Nr.: 310/34/2017

Abstimmungsergebnis:
Mit Stimmenmehrheit
(4 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen)

Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 375/34, Gemarkung Flöha

Beschluss-Nr.: 311/34/2017

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss der Stadtratssitzung vom 14.9.2017

Beschluss über die Zustimmung einer Grundschuldbestellung, lastend am Erbbaurecht der Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e.V.

Beschluss-Nr.: 312/35/2017

Abstimmungsergebnis:
Mit Stimmenmehrheit
(5 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen)

Großer Andrang zum Denkmaltag in Flöha

Alte EOS stand diesmal im Mittelpunkt des jährlichen Tages des offenen Denkmals



Oberbürgermeister Volker Holuscha (l.) eröffnete gemeinsam mit Lothar Schreiter (2.v.l.) den diesjährigen Tag des offenen Denkmals an der ehemaligen Erich-Weinert-Oberschule in der Schillerstraße.
Foto: A. Stefan

Rund 400 Besucher kamen zur diesjährigen Veranstaltung des bundesweiten Tages des offenen Denkmals in Flöha. Bereits vor Beginn warteten zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger am 10. September vor dem Gebäude der ehemali-

gen Erich-Weinert-Oberschule in der Schillerstraße. Pünktlich 10 Uhr eröffnete Oberbürgermeister Volker Holuscha den Denkmaltag und übergab die weitere Regie für diese Veranstaltung an Lothar Schreiter, der mit zwei Vorträgen viele interessante Fakten zum Haus vermittelte. 1930 wurde das Bauwerk als Fach- und Handelsschule errichtet. Zu DDR-Zeiten war hier die Erweiterte Oberschule „Erich-Weinert“ untergebracht. In den zurückliegenden 15 Jahren versuchte die Stadt einen Käufer zu finden. Im vergangenen Jahr hat es dann geklappt und die alte Schule fand im Unternehmer Ali Günes einen neuen Besitzer.

Seit Mitte des Jahres wird hier kräftig gewerkelt und das Gebäude bekommt seine neue Bestimmung als Wohn- und Geschäftshaus. Ausgewählt wurde dieses Gebäude, weil es an vielen Stellen die typischen Elemente der „Neuen Sachlichkeit“ in Verbindung mit einer schnörkellosen und klar gegliederten Fassadengestaltung zeigt.

Für Besucher und Anwohner spendierte der neue Besitzer nach Besichtigung des Gebäudes Bratwürste im Fladenbrot und verschiedene Getränke. Bis zum späten Nachmittag hatte man hier das Gefühl eines kleinen Wohngebietsfestes. (rs.) □

Baumscheiben werden bepflanzt

Chinesischer Blauregen auf Zwergberberitze

Entlang der Augustusburger Straße zwischen der Brücke in die Alte Baumwolle und der Eisenbahnbrücke erfolgt zurzeit die Bepflanzung der sogenannten Baumscheiben.

Es werden von der Firma Stahlrundbau Hanke GmbH & Co. KG aus Flöha gefertigte Rankgerüste aus Edelstahlrohr aufgestellt und mit der Kletterpflanze Chinesischer Blauregen bepflanzt.

An einem Standort, wo die Einordnung eines Rankgerüsts auf Grund Platzmangels nicht möglich ist, wird der vorhandene Straßenbeleuchtungsmast mittels Klettergestell berankt. Unterpflanzt werden die Kletterpflanzen mit der niedrig wachsenden rotblättrigen Zwergberberitze. Die genannte Zwergberberitze wird ebenfalls in die Baumscheiben im Bereich vor dem Rathaus, wo bereits Linden stehen, gepflanzt. Ausführender Betrieb ist die REINO GmbH aus Geithain, Ortsteil Syhra. Die Kosten belaufen sich auf ca. 32.000 Euro. Gefördert wird diese Maßnahme zu zwei Dritteln aus dem Programm Stadtumbau. (S.H.) □



Mitarbeiter der Firma REINO GmbH aus Geithain bereiteten am 8. September die neuen Rankgerüste für die Bepflanzung vor. Foto: rs.

Werbung

„Frau Holle“

Bettfedernreinigung

Reinigen – Umarbeiten – Neuanfertigen

Inh. S. Hengst

Aus „ALT“ mach „NEU“

- Federn reinigen
- neues Inlett

wohlfühlen

09569 Oederan · Zum Goldenen Stern 45 · Memmendorf · Telefon: 037292/22197
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 09:00–12:00 und 15:00–18:00 Uhr
Gern auch andere Zeiten nach Absprache!

BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN

Gahlenzer Str. 49
09569 Oederan

Tel. 037292 / 60 332
Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Aktuelle Angebote:

14.10.2017 Zwiebelmarkt in Weimar
 27.10.2017 Schlachtfest in Dittmannsdorf
 *** 11.11.2017 Herbstfest "Reiseteam Erzgebirge" mit Vorstellung des neuen Reisekataloges 2018 - erleben Sie ein buntes Programm mit den "Styrolern" ***
 30.11.2017 Baudennachmittag in der Schwartenbergbaude
 07.12.2017 Erzgebirgsweihnacht in Satzung
 08.12.2017 "Engel & Bergmann" im Pöhlbachtal
 09.12.2017 Adventsmusik im Kerzenschein in der St. Annen-Kirche Annaberg

19.10.17 - 22.10.17 Fahrt in's Blaue
 30.12.17 - 02.01.18 Silvester in Brandenburg

Unseren Reisekatalog 2017 senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

Das vorläufige und nichtamtliche Wahlergebnis zur Bundestagswahl 2017 in der Stadt Flöha

Wahlberechtigte:	9106
Wähler:	6764
ungültige Erststimmen:	91
gültige Erststimmen:	6673
ungültige Zweitstimmen:	76
gültige Zweitstimmen:	6688
Wahlbeteiligung:	74,28%

Erststimmen

Bellmann, Veronika Maria – CDU
Stimmen: 2314 (34,7%)

Neubert, Falk – DIE LINKE
Stimmen: 1150 (17,2%)

Dr. Raatz, Sironne – SPD
Stimmen: 741 (11,1%)

Prof. Heßenkemper, Heiko – AfD
Stimmen: 1892 (28,4%)

Dr. Wagner, Matthias – GRÜNE
Stimmen: 186 (2,8%)

Hartewig, Philipp – (FDP)
Stimmen: 326 (4,9%)

Stoll, Matthias – BüSo
Stimmen: 64 (1,0%)

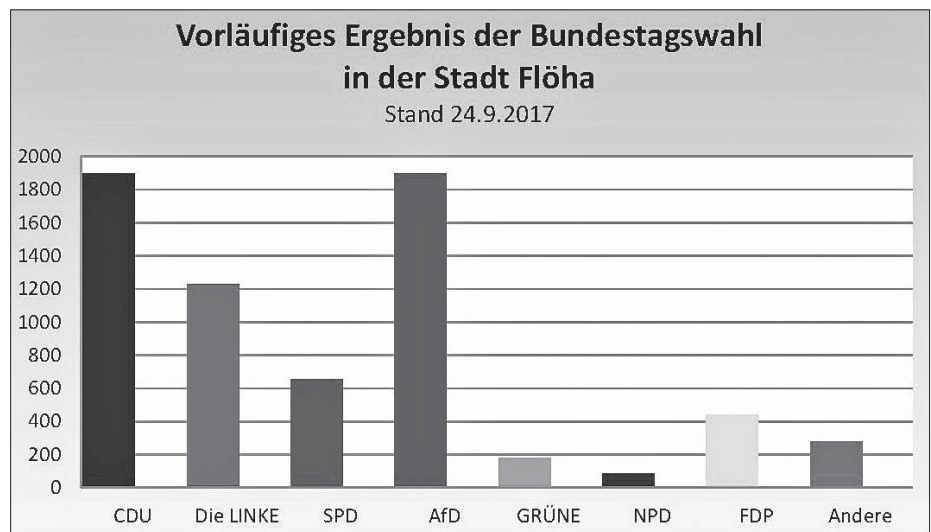
Zweitstimmen

CDU	Stimmen: 1899 (28,4%)
DIE LINKE	Stimmen: 1229 (18,4%)
SPD	Stimmen: 652 (9,7%)
AfD	Stimmen: 1899 (28,4%)
GRÜNE	Stimmen: 179 (2,7%)
NPD	Stimmen: 85 (1,3%)
FDP	Stimmen: 440 (6,6%)
PIRATEN	Stimmen: 28 (0,4%)
FREIE WÄHLER	Stimmen: 58 (0,9%)
BüSo	Stimmen: 12 (0,2%)
MLPD	Stimmen: 5 (0,1%)

BGE	Stimmen: 29 (0,4%)
DiB	Stimmen: 11 (0,2%)
ÖDP	Stimmen: 10 (0,1%)
DIE PARTEI	Stimmen: 65 (1,0%)
Tierschutzpartei	Stimmen: 76 (1,0%)
V-Parte ³	Stimmen: 11 (0,2%)

Stand: 24.9.2017

Detaillierte und amtliche Wahlergebnisse können beim Statistischen Landesamt Sachsen (www.statistik.sachsen.de) abgerufen werden



Bundestagswahl 2017: Wahlergebnisse im OT Falkenau

Wahlberechtigte:	1240
Wahlbeteiligung:	962 = 77,6 %

ungültige Erststimmen:	10
ungültige Zweitstimmen:	10

Briefwähler: 236
(zentrale Auszählung, nicht Gegenstand der untenstehenden Angaben)

Erststimme: (Anzahl der Stimmen / Prozent)

Bellmann, Veronika (CDU):
373 / 38,8 %

Prof. Dr. Hessenkemper, Heiko (AfD):
281 / 29,2 %

Neubert, Falk (DIE LINKE):
123 / 12,8 %;

Dr. Raatz, Simone (SPD):
84 / 8,7 %;

Hartewig, Philipp (FDP):
45 / 4,7 %;

Dr. Wagner, Matthias (GRÜNE):
32 / 3,3 %;

Stoll, Mathias (BüSo):
14 / 1,5 %.

Zweitstimme: (Anzahl der Stimmen / Prozent)

AfD:	289 / 30,0 % ;
CDU:	289 / 30,0 % ;
DIE LINKE:	142 / 14,8 % ;
SPD:	77 / 8,0 % ;
FDP:	59 / 6,1 % ;
GRÜNE:	28 / 2,9 % ;
NPD:	16 / 1,7 % ;
Freie Wähler:	15 / 1,6 % ;
BüSo:	14 / 1,5 % ;
Tierschutzpartei:	10 / 1,0 % ;
DIE PARTEI:	8 / 0,8 % ;
ÖDP:	3 / 0,3 % ;
BGE:	2 / 0,2 % ;
DiP:	2 / 0,2 % ;
V-Partei:	1 / 0,1 % .

Alle Angaben ohne Gewähr

D.W.

Freiwilliger Wehrdienst – Öffentliche Bekanntmachung

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

**Familienname, Vornamen und
gegenwärtige Anschrift**

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Str. 90, 09557 Flöha) eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht

bis spätestens 31.12.2017

widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergeben.

Flöha, 06.09.2017

Stadtverwaltung Flöha
Einwohnermeldeamt



**Rüstiger Rentner/-in,
Arbeitssuchende oder
interessierte Jugendliche
ab 18 Jahre für den
Bundesfreiwilligendienst
gesucht!**

Der Tierschutzverein Flöha sucht ab **01. Februar 2018** für die Katzenstation in Flöha, Augustusburger Straße 118 einen Interessenten/-in aus der genannten Personengruppe. In dieser Auffang- und Pflegestation werden herrenlose bzw. Fundkatzen bis zur Vermittlung an neue Besitzer untergebracht.

Voraussetzungen:

- Ausgeprägte Tierliebe und die Bereitschaft über insgesamt 30 Stunden pro Woche **an sechs Tagen** zu arbeiten!
- Konkrete Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Arbeitsaufgaben:

- Betreuung, Pflege und Fütterung der Tiere,
- Reinigung der Katzentoiletten und Futternäpfe,
- Reinigung und Desinfektion der Räume, in denen die Tiere untergebracht sind und andere Reinigungsarbeiten,
- Tierarztbesuche und Einkäufe, Aktivitäten zur Vermittlung der Tiere und andere Aufgaben.

Päd. Begleitung:

- Teilnahme an 12 gesetzlich vorgeschriebenen Seminartagen (in Sachsen oder in anderen Bundesländern).

Einsatzzeit:

01.02.2018 bis 31.01.2019 (24 Tage Urlaub ohne Anrechnung der Seminartage)
mtl. Taschengeld: ca. 245,- € (gezahlt von der Zentralstelle des Bundesamtes in Köln)

Ansprechpartner:

Ramona Lange, Vorsitzende des Tierschutzvereins Flöha, Lessingstraße 10 a, 09557 Flöha, Tel.: 03726 / 720119 oder Sigrun Stemmler, stellv. Vorsitzende, Augustusburg, Tel.: 037291 / 6329



Die Öffnungszeiten und Telefonanschlüsse der Stadtverwaltung Flöha

Montag:	geschlossen
Dienstag	09.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten des Standesamtes zur Anzeige von Sterbefällen:

Montag:	9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr

In besonderen Fällen besteht nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten in den Ämtern vorzusprechen.

Telefonanschlüsse:

Vermittlung:	791 0
Sekretariat Oberbürgermeister :	791 101
Hauptamt:	791 104
Bauverwaltung	791 148
Standesamt	791 167
Kämmerei	791 120

Bereitschaftstelefon für dringende Anliegen am Wochenende: 0173-3862415

Hausanschrift der Stadtverwaltung:

Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha

Fax:	03726-2419
E-Mail:	info@floeha.de
Internet:	www.floeha.de
Facebook:	www.facebook.com/floeha
twitter:	https://twitter.com/stadtfloeha



Firmeneinladung: 6. Mittelsachsen-Forum am 9.11.2017 in Freiberg

Kommunikativer Unternehmerabend lockt mit anregenden Beiträgen



„WIRtschaft beginnt mir Wir“ – unter diesem Motto lädt Landrat Matthias Damm am 9. November ab 17.30 Uhr in das DBI nach Freiberg ein. Bereits zum 6. Mal wird dieser kommunikative Unternehmerabend durchgeführt. Mittelsachsens Unternehmerinnen und Unternehmer werden durch Impulsreferate angeregt miteinander ins Gespräch kommen.

Robert Griess, Wirtschafts-Experte aus Köln und aus Funk- und Fernsehen bekannter Kabarettist, zieht einen Bogen von der Weltwirtschaft nach Mittelsachsen. Sein Sammelsurium an Ratschlägen begeistert börsennotierte Dax-Unternehmen und kleine Familien-

betriebe gleichermaßen. Unternehmerin Dr. Sylva-Michéle Sternkopf aus Flöha greift dies auf und stellt die Frage „Mittelsachsen – Nabel der Welt?!“. Dabei blickt sie mit Zahlen und Fakten auf ihre Heimatregion. Einige sehen Mittelsachsen mit ganz anderen Augen. Rückkehrern und Neu-Mittelsachsen hilft der Service der Nestbau-Zentrale, deren Unternehmensservice Anja Helbig anschließend vorstellt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Susanne Schöne. Die N24-Moderatorin hat sächsische Wurzeln und freut sich auf den Abend in Mittelsachsen.

Unternehmer und Unternehmerinnen können sich unter regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de bis zum 02.11.2017 kostenfrei für das Mittelsachsen-Forum anmelden.

Weitere Infos unter:
www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de



Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit bleibt in Flöha

Neue Räume im Wasserbau bezogen



Am 24. September übergab Oberbürgermeister Volker Holuscha mit Vertretern des Stadtrates und Amtsleitern offiziell die neuen Räume der Außenstelle der Arbeitsagentur im Wasserbau an Frau Susan Heine, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiberg.
Foto A. Stefan

Am 27. September eröffnete die Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit in Freiberg erstmals ihre neuen Räume in der 1. Etage im Wasserbau der Alten Baumwolle für den Publikumsverkehr.

Seit Anfang 2016 bemühte sich die Stadt Flöha in intensiven Gesprächen mit der Arbeitsagentur, um den Erhalt der Geschäftsstelle in unserer Stadt. Innerhalb von nur fünf Wochen wurden die Räume für die Vermietung an die Agentur für Arbeit hergerichtet. Die Kosten für die Sanierung beliefen sich auf rund 225.000 Euro. Die Agentur für Arbeit beteiligte sich daran mit einem Baukostenzuschuss.

Für den zügigen Bauablauf waren fast ausschließlich Flöhaer Unternehmen, wie die Firmen „Franke Maler“, „Trockenbau Morgenstern“, „Neudert - Heizung Sanitär Lüftung“, „Tischlerei Hollstein“ und die beiden Elektrofirmen „Elektro Krause“ und „Elektrotechnik Kircheis“ sowie die Firma Gräser Fußbodenbau aus Zwickau zuständig.

Der Mietvertrag mit der Behörde wurde zunächst für eine Dauer von fünf Jahren abgeschlossen. Zum Leistungsangebot der Außenstelle gehören u.a die Arbeitsvermittlung, die Berufsberatung sowie der Bereich Reha- und Schwerbehindertenberatung. Damit ist es der Stadt gelungen, eine wichtige Dienstleistungseinrichtung im Areal der Alten Baumwolle anzusiedeln und somit auch einen weiteren Mosaikstein für das zukünftige Stadtzentrum zu setzen. (rs.)

Farbenprojekt im Spielhaus Groß und Klein

Seit einigen Wochen läuft in der Marienkäfergruppe das Farbenprojekt.

„Rot, blau, grün und gelb viele Farben hat die Welt“ ist das Motto.

Die Kinder haben jede Woche eine Ausstellung zu jeweiligen Farbe gestaltet, gebastelt und Farbenspiele gemacht. In der Natur haben wir die Farben gesucht.



Höhepunkt war eine schöne Veranstaltung. Die Schüler der Dr.-Lothar-Kreybig-Schule waren unsere Gäste. Das extra für diesen Tag einstudierte Programm haben die Schüler der Kreybig-Schule mit viel Engagement und Freude vorgeführt. Es ging um den buntkarierten Elefanten Elmar.

Die Marienkäfer-, Fröschelein- und Spatzengruppe waren begeisterte Zuschauer. Die Darsteller haben das Publikum zum Mitklatschen animiert.

Allen Beteiligten bereitete das Tanzen, Singen und Erzählen viel Spaß.

Wir danken Anja Krumpholz und ihrem Team, welche die Facharbeit ihrer Tochter umgesetzt hat. Damit konnte sie uns alle begeistern. (Foto: Kita)

Kita „Spielhaus Goß und Klein“

Werbung

MUGLER Tel. 03723 / 49 91 49

DRUCK + VERLAG Wir drucken nicht nur Amtsblätter!

- Visitenkarten
- Briefbögen
- Kalender
- u.v.m.

- Flyer

ihre Logo
ihre Firmenadresse
Kontaktadressen
Homepage

ihre Logo

ihre Logo

Wir beraten Sie gern!
www.mugler-verlag.de

Infos:
03726 724891
 Augustusbürger Str. 118
 09557 Flöha
floeha@bost-immobilien.de

bost.de
BOST[®]
Immobilien
 F L Ö H A

FLÖHA: Einfamilienhaus zu verkaufen: Vollkeller, ca. 180 m² Nfl., ca. 963 m² Land , voll erschlossen, Bj. 1889, Energiebedarfsausweis vom 16.03.2017, Energieträger: Gas, Endenergiebedarf: 248,1 kWh/(m²a) = Effizienzklasse H,, Doppelgarage, Garten- und Gewächshäuschen, KP: 154.900,- €, Makler: 3,57 % des KP

Inge und Karl B.:
 „Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“

Farbe + Putz malermatthes Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
 Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
 Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Brikett- Union (Heizprofi)
gekippt, aktueller Preis auf Anfrage

Halbsteine u. Gemisch Bündelbrikett 25kg/10 kg
 Holzbrikett 10kg Holzpellet 15 kg
 Steinkohle Steinkohlenkoks
Steinkohle 6-13mm Nuss 5
 (automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel
 Frauensteiner Str.4b - 09627 Bobritzsch
Tel: 037325 / 92636

www.mugler-verlag.de

ZAUN+TOR GmbH

Sie möchten eine neue Zaun- oder Toranlage?

Dann sind Sie bei uns richtig!

- individuelle Zaananlagen
- Schiebetore
- Flügeltore, Falttore
- Briefkästen
- Sonderanfertigung

Zaun + Tor A. Ehrlich GmbH
 Hohensteiner Straße 169
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Tel.: 03722 87550 • Fax: 03722 949892
limbach@zaunundtor.de
www.zaunundtor.de

Computerfuchse mit schlaun Ideen

Hortzeitung und Kalender erscheinen

Eine neue Idee wurde in der Computer-AG des Spielhauses Groß und Klein geboren. Die Computerfuchse gestalten ab dem Schuljahr 2017/18 in unregelmäßigen Abständen eine Hortzeitung. Viel Freude hat es den Computerfuchsen gemacht Ausmalbilder zu entwerfen, Rätsel zu erarbeiten und Interviews zu führen. Die Witze sorgten für den meisten Spaß. Nun ist es soweit, die Hortkinder können „ihre“ Zeitung lesen.

Das Kalenderprojekt für die Kalender 2018 ist bereits abgeschlossen. Die Kalender beschäftigen sich mit dem Historischen Flöha. Gut gestaltete historische Gebäude kombiniert mit den heutigen Fotoansichten und kurzen Erklärungen sichern hoffentlich den Verkaufserfolg. Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass die Firma Sternkopf Kommunikation für den Druck der Kalender sorgt und eine erhebliche Summe Geld sponsert. Dadurch ist es möglich, dass wir hochwertige Kalender zum Preis von 4,00 € verkaufen können. An dieser Stelle vielen Dank.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an das griechische Restaurant „ATHOS“. Dort können wir zum Abschluss des Schuljahres ein gratis Eis schlecken. Ein toller Höhepunkt und ein kleiner Dank für die Computerfuchse, die fleißig in der Computer-AG mitarbeiten.

Claudia Naumann
Spielhaus Groß und Klein



Azubi gesucht?

Aufruf der Flöhaer Oberschule an die Unternehmen der Region

Wir, die Oberschule Flöha-Plaue, bieten Ihnen die Möglichkeit, Auszubildende für Ihre Firma aus unserer Region zu finden!

Kommen Sie zu unserem nächsten Tag der offenen Tür am Samstag, dem 27.01.2018, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, an unserer Einrichtung mit unseren Schülern ins Gespräch und präsentieren Sie sich Ihrem eventuellen Nachwuchs!

Kontaktieren Sie uns bei Interesse bis zum 30.11.2017 unter Tel.: 03726 2638, Email: hoeger@oberschule-floeha.de



Schülerfirma „MegaSnack GmbH“ sagt adieu

Am 31.08.2017 öffnet die Pausenversorgung der Schülerfirma „MegaSnack GmbH“ an der Oberschule Flöha-Plaue zum letzten Mal. Ab 01.09.2017 tritt Herr Pech vom Förderverein für Nachwuchssport die Nachfolge an.

Wie hatte eigentlich alles angefangen? Blicken wir noch einmal zurück: Bis 1993 leitete Frau Kirschen den Schulclub, damals noch in den Kellerräumen. Im Januar 1995 begann Frau Mai als Schulclubverantwortliche. Der erste Schulclubleiter war Rico Fischer. Sein Nachfolger wurde 1997 Sven Klemm, damals Schüler der 7. Klasse. Weitere Schulclubleiter waren Nico Rössel, Rocco Klemm, Matthias Richter sowie Nicky Schwabe. Im Herbst 1996 wurde die Pausenversorgung eingeführt – zuerst in den Räumen der Hauswirtschaft, später im Keller, nach dem Hochwasser 2002 in einem Klassenraum im ersten Stock und seit 2011 in der neuen Mensa. Von 1995 bis 2008 lief die Pausenversorgung als ein Bereich des Schulclubs. Weitere Bereiche waren die Schülersecurity, die Schulhausgestaltung, der Bereich Wirtschaft und Finanzen, das Pausenradio sowie die Schulsanitäter. Im April 2008 übernahm Frau Grahl den Schulclub. Es gab keine eigenverantwortliche Schüler selbstversorgung mehr und damit wurde die Pausenversorgung unter der Leitung von Frau Mai zur Schülerfirma. Der Schulclub und später die Schülerfirma haben sich stets selbst finanziell tragen müssen. Helfer und Unterstützer waren dabei zuerst ABM-Kräfte: Frau Sommerschuh, Frau Haake, Frau Kunze, Frau Urban und Frau Neumann. Nach Ablauf der ABM „finanzierten“ der Schulclub und die Schülerfirma die Helfer selbst und zahlten eine „Aufwandsentschädigung“. Die Frauen arbeiteten ohne Lohn!

2007 begann Frau Donner ihre Tätigkeit und unterstützt seitdem die Küchenmannschaft. Seit nunmehr 7 Jahren hilft Frau Richter mit, wenn Not am Mann ist.

Frau Mai arbeitet seit 22 Jahren im Schulclub bzw. in der Schülerfirma. Herr Sven Klemm hilft seit 20 Jahren bei allen Veranstaltungen und führte ununterbrochen die Kassenbücher. Frau Donner blickt nun auch bereits auf 10 Jahre Tätigkeit an unserer Schule zurück. Sie bleibt der neuen Küchenmannschaft erhalten.

Gründe für die Übergabe sind, dass sich Frau Mai entschieden hat, ihre jetzige Klasse 7 bis zur Klasse 10 zu führen und die Doppelbelastung einfach zu groß ist.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen genannten ganz, ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken und wir wünschen ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Oberschule Flöha-Plaue



Foto: v.l.n.r. Frau Donner, Herr Klemm, Maximilian Müller Kl. 7 c, Frau Mai. Foto: Oberschule

Außenanlagen der Förderschule werden saniert

Zwischen Baggern und jeder Menge Baumaterialien arbeiten die Mitarbeiter der Firma ATS Chemnitz GmbH gegenwärtig an Teilbereichen der Außenanlagen des Förderschulenzentrums in der Schillerstraße.

Bis Ende September sollen die Zufahrt zur Schule, angrenzende Hofflächen, die Aufstellfläche für die Feuerwehr sowie die Toranlage und Teile der Umzäunung fertiggestellt werden.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Teilbereiche belaufen sich auf ca. 230.000 Euro. Gefördert wird dieses Vorhaben mit rund 180.000 Euro durch die Förderprogramme „Brücken in die Zukunft“ und Stadttumbau. (rs.) □



Bauamtsleiter Andre Stefan stimmt sich mit dem Hausmeister des Förderschulenzentrums, Michael Frenzel, zu Einzelheiten des Bauablaufs ab. Foto: rs.

Werbung



Zeisigwaldkliniken
BETHANIE Chemnitz
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Eine Einrichtung der **edia.con**-Gruppe

Urologisches Patientenforum

Wann? Dienstag, 07. November 2017
Beginn: 17:00 Uhr, Einlass: 16:45 Uhr

Wo? Alte Baumwolle Flöha, Stadtsaal
Augustusburger Str. 90 | 09557 Flöha

Vorträge Oberärztin Dr. med. Anne-Kathrin Sünder
„Harninkontinenz – das verschwiegene Problem“

Herr Andy Berlin
„Tumore in der Urologie – was tun,
wenn die Prostata wächst?“

Die Vorträge sind ca. 25 Minuten lang, anschließend bleibt noch viel Zeit für Ihre Fragen. Vor den Vorträgen und in der Pause präsentieren sich die Klinik für Urologie und Firmen der Pharma- und Rehabilitationsindustrie.

- Freier Eintritt für den Vortragsabend -

Werbung

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park

R. Kramer



**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89



SANITÄR // HEIZUNG // KLIMA

Meisterbetrieb
JAN WEBER

09573 Augustusburg
Untere Schloßstr. 26

T +49 3 72 91 / 6 03 86

F +49 3 72 91 / 6 03 88

M +49 172 / 9 04 06 37

service@weber-shk.de // www.weber-shk.de

Vorher ⊖

- Hoher Einstieg
- Rutschgefahr
- Keine Haltegriffe
- Wenig Platz
- Schlechter Spritzschutz

Raus mit der
alten Wanne.

Nachher ⊕

- Einstiegshöhe ab 3 cm
- Bis zu 2 Haltegriffe
- Klappbarer Sitz
- In vielen verschiedenen Größen lieferbar
- Einstieg mit Tür oder offen

In nicht mal einer Stunde demonstrieren wir Ihre alte Badewanne und entsorgen diese sofort.
Dieser erste Arbeitsschritt wird sorgfältig ausgeführt, hinterlässt keine Beschädigungen, gehört zum Lieferumfang und ist im Festpreis inbegriffen.

Fantastisch: Ohne Fliesenerneuerung und ohne nennenswerten Schmutz baut der Installateur das Kinemagic-Komplettduschsystem ein. Nach den erforderlichen Anschlussarbeiten für Wasserzufuhr und Ablauf beginnt die Montage des Duschensembles, das alte Wandanschlüsse ebenso verdeckt wie ungeflieste Wandflächen.

KINDERWAGEN

MAXE

Ständig über
300 Modelle zur
Auswahl, alle
sofort zum
Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
Peniger Straße 1-3
(100 m neben Total-Tankstelle)
04643 Geithain

Tel. 034341-40580
0178-5362774
E-Mail: marco.hoehle@web.de

- Kombikinderwagen
- Korbwagen
- Zwillingswagen
- Geschwisterwagen
- Wannenwagen

- Sportwagen
- Buggies
- Babyschalen
- Autositze
- Zubehör

Kindheit im Flöha der 1950er und 1960er Jahre

Die Sonnabendstunde

Sonnabendstunde? Richtigerweise müsste es wohl Sonnabendnachmittagsstunde heißen. Besagte Zeiteinheit umfasste fünfundvierzig Minuten. Rechnet man je nach Wegstrecke die „An- und Abreise“ hinzu, so konnte man insgesamt auf etwa eineinhalb Stunden kommen. Wenn der Leser jetzt an eine Unterrichtsstunde in der Schule denkt, liegt er nicht völlig daneben, nur dass sie nicht der Wissensvermittlung diente, sondern der Bestrafung unbotmäßiger Schüler, von denen sie gleichsam gefürchtet und verhasst war.

Die Sonnabendstunde war noch einen Zacken schärfer als das Nachsitzen nach Unterrichtsschluss, die sogenannte Dableibe-stunde, wofür meist vergessene Hausaufgaben die Ursache waren.

Der Auslöser für die unfreiwillige Teilnahme an der Sonnabendstunde konnte bewusstes, aggressives Stören des Unterrichts, harmlose aber penetrante Schwatzaftigkeit – heute in manchen Schulen vielleicht als Zeichen von Interesse am Lehrstoff bzw. aktiver Mitarbeit gewertet – oder irgendein anderes Vergehen sein. Das Alter und die Laune der jeweiligen Lehrkraft, die diese Zeitstrafe anordnete, spielte dabei eine nicht unbedeutende Rolle. Während ein jüngerer Kollege es bei Ermahnungen beließ, hieß es bei einem in die Jahre gekommenen, durch pädagogische Stürme vergangener Epochen gehärteten Lehrer: „Sonnabend um drei Uhr! Verstanden?!“ Durch mehrfaches Auffallen über die Schulwoche hinweg war es einem „Aspirant“ auch möglich, sich seine Teilnahme „zu erarbeiten“. Da der Unterricht in der Regel sonnabends bis gegen Mittag – eher kürzer – dauerte, war der betreffende Missetäter dazu verdonnert, fünfzehn Uhr nochmal in der Schule anzutreten um unter Aufsicht schriftlich Besserung zu geloben. Die je nach Einsicht des Bestraften sinnvolle oder sinnlose, meist stereotype Aufgabe lautete in etwa „Wie beurteile ich mein Verhalten?“ oder „Was habe ich falsch gemacht?“ Die zu Papier gebrachte Reue und Demut – mag sie auch etwas übertrieben oder gar gelogen sein – zauberte dann ein wohlwollendes Lächeln in das Gesicht des sonst so gestrengen Aufsichtsführenden.

Es sollen auch Aufgaben erteilt worden sein, wo hundertmal solche Sätze wie „Ich möchte in Zukunft den Unterricht nicht mehr stören“ in Schönschreibbeschrift niederzuschreiben waren. Mitunter waren Schüler, meist aus höheren Klassen, jeglicher Beschäftigung enthoben – vielleicht sah man bei ihnen die Zwecklosigkeit einer schriftlichen Wiedergutmachung ein. Sie mussten einfach nur still herumsitzen – eine harte Sanktion für unruhige Geister. Und wehe, es muckte sich einer...!

Oftmals sammelte ein und derselbe Pädagoge, über die Woche verteilt, in verschiedenen Klassen seine schwarzen Schäfchen

und bestellte sie dann zur entsprechenden Zeit ein.

Für den verurteilten Schüler war eine Sonnabendstunde eine absolute Schmach und zwar aus mehreren Gründen: zum Ersten war ihm die Schadenfreude der Klassenkameraden gewiss; zweitens musste nach der elterlichen Frage: „Wo willst n jetzt mit dem Schulranzen hin?“ (die Anordnung, den Ranzen mitzunehmen verstärkte die Blamage) Farbe bekannt werden. Und spätestens hier konnte anstelle eines harmlosen „Geschicht-dir-recht“ auch eine begleitende Backpfeife folgen. Der erhebliche Eingriff in die sonnabendnachmittägliche Freizeit war noch das geringste Übel.

Bei Ableistung der Stunde war es nicht unüblich, dass stadtbekannte Rabauken – dazu gehörte ein gewisses Brüderpaar – aus der sechsten oder siebenten Klasse neben Dritt- oder Viertklässlern zu sitzen kamen.

Die vom Lehrer beabsichtigte Demütigung der „Höhergebildeten“ erwies sich als geschickte pädagogische Strategie, fühlten sich diese doch mit den Jüngeren auf die gleiche Stufe gestellt, was ihr eventuell vorhandenes Schamgefühl verstärkte. Insgesamt aber bildete der zusammengewürfelte Haufen eine unfreiwillige Zwangsgemeinschaft. Der aufsichtführende Lehrer korrigierte derweil Hefte oder las in einem Buch, so dass sich der Freizeitverlust für ihn in überschaubaren Grenzen hielt.

In der vierten Klasse kam ich selbst einmal in den zweifelhaften Genuss an einem frühsommerlichen Sonnabendnachmittag mein Ränzlein erneut schnüren zu müssen um die ungeliebte Stunde abzusetzen. Meine Verfehlung kann ich nicht mehr genau benennen; vielleicht hatte sich einiges angesammelt. Als meine zahlreichen Spielkameraden bemerkten, wie ich schnellen Schrittes, mit gesenktem Kopf, den Ranzen auf dem Rücken, das Haus gegen 14.30 Uhr verließ, wussten sie, was die Glocke geschlagen hatte. Und grinsend riefen sie mir ein „Viel-Spaß“ hinterher.

Es mag bezweifelt werden, ob diese Art der Disziplinierung in den 1950er Jahren in der sozialistischen Schulordnung verankert war oder sonst irgendwie auf gesetzlicher Grundlage basierte, doch sie wurde akzeptiert und eines war sie gewiss: wirkungsvoll! Obwohl die Strafe auch aus damaliger Sicht als ungerecht empfunden wurde, wusste doch jeder Schüler davon und konnte sein Verhalten darauf einstellen. Es war ebenso.

Würde ein Pädagoge heute auf eine derartige Maßnahme zurückgreifen, käme diese Überschreitung von Befugnissen wohl einer Freiheitsberaubung gleich, mit disziplinarischen Folgen für den Lehrer (nicht für den Schüler!).

Dietmar Wildner



Kinder helfen Kindern – Lläuft auf Hochtouren!

Flyer und die leeren Pakete sind verteilt



Viele fleißige Kinder und ihre Eltern sind schon mit dem emsigen Packen der Pakete beschäftigt.

Wie wir Sie als Aktionsgruppe der Adventgemeinde Flöha in der Septemberausgabe umfassend informierten, sind in diesem Jahr die Zielländer Mazedonien und Litauen.

Dort werden die Kinder durch ihre liebevoll gepackten Pakete zu Weihnachten überrascht. Jedes Paket erreicht ein Kind in Armut. Oft ist dieses Päckchen das erste Geschenk, was die

Kinder in ihrem Leben je erhalten. Welche Emotionen dabei ausgelöst werden, ist für unsere Kinder unvorstellbar. Spiel- und Malsachen existieren in unseren deutschen Haushalten meist reichlich. Doch für die Kinder aus Mazedonien und Litauen ist dies schon eine enorme Bereicherung.

Wir freuen uns, dass Schulen und Kindergärten unserer Stadt auch in diesem Jahr eifrig teilnehmen bei der Paketaktion Kinder helfen Kindern, denn der Gedanke des Teilens ist der Grund der Aktion.

Die Abgabetermine rücken immer näher!

Hiermit möchten wir Sie nochmals informieren, dass **ab 24.10.2017 dienstags und donnerstags 16 – 19 Uhr** in der Adventgemeinde Flöha, Rudolf Breitscheid Str. 2 die Paketannahme erfolgen wird. Dort können sie noch offene Fragen stellen und ebenfalls Ihre Kinderkleidung in Säcken und Bananenkartons abgeben.

Der Annahmeschluss ist der **16.11.2017**.

Für weitere Informationen gehen Sie kurzer Hand auf die Homepage der Aktion: www.kinder-helfen-kindern.org.

Einladung der Adventgemeinde

Gottesdienst jeden Samstag:

9:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Jeden Dienstag:

18:30Uhr Bläserprobe

19:45Uhr Chorprobe

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Sabine Pierschel
Adventgemeinde Flöha



Fotowettbewerb „Buntes Leben – Familie“ ausgelobt

Vielfalt der Familie steht im Mittelpunkt

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Mittelsachsen Annett Schrenk und der Regionalverband Freiberg des Deutschen Kinderschutzbundes rufen gemeinsam zu einem Fotowettbewerb auf. Er steht unter dem Motto: „Buntes Leben – Familie“.

Gezeigt werden soll die Vielfalt der Familie. Denn zu dem klassischen Bild Vater, Mutter, Kind gehören die Großeltern und Geschwister; die Patchwork-Familien; gleichgeschlechtliche Elternpaare sowie alleinerziehende Elternteile und Eltern, die ihre kulturelle Herkunft nicht in Deutschland haben.



Gesucht werden fotografische und malerische Arbeiten, die das Thema „Buntes Leben – Familie“ kreativ aufgreifen und es künstlerisch abbilden.

Ziel ist, dass eine gemeinsame öffentliche Ausstellung entsteht. Mit den eingereichten Beiträgen möchten die Initiatoren zum Nachdenken anregen, glückliche Momente zeigen und die Facetten des Familienlebens verdeutlichen. „Wir wollen mit diesem Projekt dokumentieren, dass das Leben in einer Familie vielfältiger geworden ist und Familien nach wie vor unverzichtbar für unsere Gesellschaft sind. Sie sind die Basis für das gesunde Aufwachsen der Kinder, aber auch für die Geborgenheit im Alter. Das dürfen wir nicht vergessen“, meinen Petra Straube und Annett Schrenk.

Eingereicht werden können Fotografien, Collagen und gemalte Bilder. Die eingereichten Arbeiten sollen mindestens eine Bildgröße von A4 oder A3 aufweisen. Bei digital eingereichten Arbeiten muss auf eine entsprechende Auflösung geachtet werden: A 4-Format: 300 dpi/zirka 8 MB; A 3-Format: 300 dpi/18 MB. Die Übermittlung der Bilddatei soll im Format jpg erfolgen.

Die Arbeiten müssen mit Namen und Anschrift versehen sein und sollten einen kurzen Bilduntertitel tragen. Die Einsendung von mehreren Arbeiten (2 bis 3) ist möglich. Einsendeschluss ist der 15. November 2017. Die besten Arbeiten werden bis Ende November von einer Jury ausgewählt und während der Vernissage zur Ausstellung Anfang des Jahres 2018 im Landratsamt prämiert.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb übertragen die Einreichenden die Nutzungsrechte an den Arbeiten an den Deutschen Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e. V. Eine Rücksendung der Fotos ist nicht möglich, gemalte Bilder können nach der Ausstellung im Original zurückgegeben werden.

Tragen Sie durch Ihre Teilnahme mit dazu bei den Wert der Familie und das was von Familien täglich geleistet wird, öffentlich zu wertschätzen und die Vielfalt der modernen Familie zu präsentieren.

Kontakt:

Deutscher Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e. V.
Friedeburger Straße 15
09599 Freiberg
Tel. 03731 269550
Fax 03731 269557
E-Mail: info@kinderschutzbund-freiberg.de
Internet www.kinderschutzbund-freiberg.de
Kennwort: Familienbilder

Landratsamt Mittelsachsen



500 Jahre Reformation – ein Jubiläum mit vielen Facetten

In diesem Jahr wird mit vielfältigen Angeboten an die Reformation vor 500 Jahren erinnert. Am 31. Oktober 2017 wird deshalb das Reformationsfest in besonderer Weise gefeiert werden. Aber auch die Wochen davor und danach stehen ganz im Zeichen dieses großen Jubiläums. In den Kirchen von Flöha, Falkenau und Niederwiesa wird es in den Gottesdiensten im Oktober eine Predigtreihe zu den Kernsätzen der Reformation geben: allein aus Glaube – allein aus Gnade – allein Christus – allein die Schrift.

Bereits am 22. Oktober 2017 wird um 17.00 Uhr zu einer Festlichen Bläsermusik „Luther 2017“ in die Georgenkirche Flöha eingeladen. Zu Gast ist das Blechbläserquintett emBrassment aus Leipzig. Zu Gehör bringt es ein Programm mit Kompositionen zu Liedern M. Luthers. Der musikalische Bogen reicht dabei von Werken von H. Schütz, J. Eccard, J. G. Walther und J. S. Bach über F. Mendelssohn-B., J. Brahms und H. Pfister bis hin zu zwei Auftragskompositionen von M. Schlenker und dem Leipziger Universitätsmusikdirektor D. Timm. Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert kosten 12,00 € ermäßigt 10,00 €. Eintrittskarten können ab 16.15 Uhr an der Abendkasse erworben werden.



Foto: Ensemble „emBrassment“ Leipzig

Am Sonntag, dem 29. Oktober 2017 erklingen im Rahmen des Kantatenprojektes im Kirchenbezirk Marienberg um 17.00 Uhr in der St. Aegidienkirche Frankenberg die Kantate „Erhalt uns Herr bei deinem Wort“ von J. S. Bach und die Kantate „Dir, Gott, gebühret Lob und Dank“ von Chr. E. Weinlig. Neben der Kantorei Frankenberg und dem Projektchor „Kantate zum Mitsingen“ wirken als Solisten Daniel Oehme – Altus, Sebastian Reim – Tenor und Sebastian Richter – Bass mit. Als Orchester ist das Collegium Instrumentale Chemnitz zu Gast. Die Leitung hat Kantorin Claudia Zimmermann. Der Eintritt ist frei.

Am Reformationstag, dem 31. Oktober 2017 wird um 10.00 Uhr zum festlichen Reformationsgottesdienst in die Kirche nach Niederwiesa eingeladen. Am Nachmittag, soll vor der Georgenkirche eine „Lutherlinde“ gepflanzt werden. Auch hierzu sind um 15.30 Uhr Gäste herzlich willkommen, die dann zum Kirchen-



Foto: Kurrende Flöha

kaffee der Jungen Gemeinde im Gemeindehaus Flöha herzlich eingeladen sind. Um 17.00 Uhr führen die Kurrenden aus Flöha und Frankenberg in der Georgenkirche gemeinsam das Kindermusical „Der falsche Ritter“ von Andreas Hantke auf. Dabei sind die Kinder nicht nur Sänger im Chor, sondern auch Solisten, Schauspieler und Sprecher. Erzählt wird die Episode, als Martin Luther unter falschem Namen auf der Wartburg versteckt wurde. Natürlich freuen sich die Kinder über viele Besucher. Eine erste Aufführung findet bereits am 22. 10. 17, 10.00 Uhr in der St. Aegidienkirche in Frankenberg statt. Der Eintritt ist zu beiden Aufführungen frei.

Alte Musik für Neue Ohren bringen dann am 19. November 2017 um 17.00 Uhr die Dresdner Stadtpfeifer in der Georgenkirche Flöha zu Gehör. Sie musizieren auf Instrumenten historischer Bauart und lassen Flöten, Krummhörner, Gemshorn, Gambe, Violone, Dulzian, Zink, Posaunen und Gesang erklingen. Dabei werden „Sieben Bitten“ – ein musikalisches Vaterunser mit Musik aus dem 16. und 17. Jahrhundert zu Gehör gebracht. □



Foto: „Dresdner Stadtpfeifer“

Konzert-Highlight in Flöha

Die NotenDealer gastieren zum Jahresende in der Oberschule – Restkarten sind noch zu haben

Nach einer kurzen Ruhepause wird es im Spätherbst in der Aula der Oberschule Flöha-Plaue wieder eine Konzertveranstaltung geben.

In den vergangenen Jahren gastierten hier Größen wie Angelo Kelly, Wenzel & Hein, die Gruppe MTS, die Randfichten, die Firebirds und auch die Abba Revival Show.

Am 24. November 2017 sind nunmehr die NotenDealer zu Gast. In der A-Cappella-Szene hat die Band seit gut 12 Jahren einen festen Platz. Die fünf Mittelsachsen aus Freiberg beherrschen bei ihren Auftritten nicht nur die Genre Rock und Pop, auch



Kabarett und Comedy bringen sie locker in ihrer Show unter. Für Liebhaber eines gekonnten und abwechslungsreichen Entertainment-Programms in top Livequalität ein Termin, den man nicht verpassen sollte.

Infobox:

Konzertdatum: 24.11.2017

Konzertbeginn: 19:30 Uhr

Einlass: ab 18:30 Uhr

Eintrittspreis:

20,00 € im Vorverkauf/23,00 € an der Abendkasse

(freie Sitzplatzwahl)

Kartenvorverkauf:

– Buchhaus Flöha

– Reisebüro abc Flöha

– online unter www.oberschule-floeha.de.

Eintrittskarten können auch direkt in der Schule erworben werden.

Öffnungszeiten:

Dienstags von 12:35 Uhr bis 14:00 Uhr im Zi. 2/17.

Marion Rothe

2. Vorsitzende Förderverein der Schule Flöha-Plaue

Herbstferienprogramm des UFO's 2017

Das Jugendzentrum „UFO“ steht in den Ferien von Montag bis Freitag in der Zeit von 13:00 bis 19:00 Uhr allen Besuchern offen und hält jede Menge Freizeitangebote wie Tischtennis, Billard, Dart, PC mit Internetzugang, Play-Station, usw. bereit, welche durchgängig kostenlos genutzt werden können. Darüber hinaus bieten wir in der schulfreien Zeit natürlich auch wieder besondere Aktionen an, an denen ihr gerne teilnehmen könnt.

Aktionen im Haus...

- Mi., 04.10.** Upcycling Portemonais aus Tetrapacks
Start: 14.00 Uhr
- Do., 05.10.** Bunte Backstube
Start: 14.00 Uhr, Unkosten: 2,50 €
- Fr., 06.10.** Sportparcour im JZ
Nur wenn ihr fit seid, gelangt ihr ans Ziel!
Start: 14.00 Uhr

Solltet ihr nicht verpassen...

- Mi., 11.10. – Do., 12.10.**
Pizza backen mit anschließender Übernachtung
Beginn: 15.00 Uhr – 12.00 Uhr, Unkosten: 8,00€
Vor Anmeldung bis zum 28.09. dringend erforderlich!

Mal raus aus Flöha..

- Mo 09.10.** in den Freizeitpark Belantis
Abfahrt: 9.00 Uhr, Unkosten: 25,00 €
inkl. Hin- u. Rückfahrt und Eintritt

- Di., 10.10.** Badeausflug ins „Aqua-Marien“
Abfahrt: 10.00 Uhr, Unkosten 15,00 €
inkl. Hin- u. Rückfahrt und Eintritt
- Fr., 13.10.** Gemeinsame Fahrradtour inkl. Picknick
Start: 13.00 Uhr, Unkosten: 1,50 €

Achtung!

Wollt Ihr mit uns auf Tour gehen, dann ist eine Voranmeldung + Bezahlung bis zum 28.09. dringend erforderlich! Anmeldeformulare können persönlich abgeholt (JZ „UFO“ Zur Baumwolle 39, 09557 Flöha), telefonisch (03726/784080) oder per Mail (verein@jz-ufu.de) angefordert werden.

Wir wünschen Euch schöne Ferien und freuen uns auf euren Besuch.



Programmfolge „Flöhaer Adventszauber 2017“ vom 2. bis 3. Dezember 2017

Samstag, 02. Dezember 2017

- 14.00 Uhr Georgenkirche – Eröffnung des Weihnachtsmarktes
Weihnachtsspiel „Wenn der Weihnachtsmann durchs Fernglas schaut“ mit der Schillerbühne
- ab 15.00 Uhr Gemeindehaus: Kaffeestube
ab 15.30 Uhr Georgenkirche: Ausstellung
- 15.30 Uhr Bühne Pfarrhof: Programm mit den Kindern des Spielhauses Groß und Klein
- 15.45 Uhr Die Kurrende zieht über den Adventsmarkt
- 16.00 Uhr Georgenkirche: Zeit zur Besinnung mit der Kurrende
16.30 Uhr Bühne Pfarrhof: Programm der „Baumwollzwerge“
- 17.00 Uhr Georgenkirche: Zeit zur Besinnung mit dem Posaunenchor Falkenau/Flöha, Leitung: Lars Fischer/ Lesung: K. Fischer
17.30 Uhr Bühne Pfarrhof: Programm der Förderschule für geistig Behinderte
- 18.00 Uhr Einläuten des Advents
18.00 Uhr Georgenkirche: Zeit zur Besinnung mit dem Blockflötenkreis
18.00 Uhr Bühne Pfarrhof: Der Weihnachtsmann trifft ein

Sonntag, 03. Dezember 2017

- 14.00 Uhr Georgenkirche: Ökumenischer Gottesdienst
- ab 15.00 Uhr Gemeindehaus: Kaffeestube
ab 15.30 Uhr Georgenkirche: Ausstellung
15.30 Uhr Bühne Pfarrhof: Programm der Oberschule
- 16.00 Uhr Georgenkirche: Zeit zur Besinnung mit dem ökum. Chor TonArt, Leitung: Claudia Streu
16.30 Uhr Bühne Pfarrhof: Programm mit der Little House Big Band der Musikschule
- 17.00 Uhr Georgenkirche: Zeit zur Besinnung mit dem N.N.
17.30 Uhr Bühne Pfarrhof: Programm mit dem Blasorchester Flöha e.V.
- 18.00 Uhr Georgenkirche: Zeit zur Besinnung mit Orgelmusik
18.00 Uhr Bühne Pfarrhof: Der Weihnachtsmann trifft ein

Stand 22. 09. 2017 – Änderungen möglich!

Veranstaltungen im Rosenheim

30.10.2017

Livemusik mit Gipsy ab 20:00 Uhr

25.11.2017

Irische Klänge mit Bumerang
ab 20:00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 03726 782508 od.

017623763139

E-Mail:

3102014rosenheim@gmail.com

Stadtbibliothek Flöha aktuell

17.10.2017, 9.00 Uhr

„Maus, pass auf!“

Weit in der Ferne sieht die Maus einen großen Nussbaum. Da will sie hin, um ihren Wintervorrat zu sammeln. Sie geht über Wiesen und Äcker und überall warnen die Tiere sie vor dem nahenden Sturm. Gerade als sie endlich am Nussbaum ankommt, bricht der Sturm los...

Herbstgeschichte für Kinder ab 5 Jahren.

24.10.2017, 18.30 Uhr

„Dresdner Fürstenfluch“

Autorenlesung mit Constanze Vollhardt
Ein grausiger Leichenfund, der zunächst wie die unerklärliche Tat eines Verurückten aussieht, entpuppt sich als Beginn einer mysteriösen Mordserie im Zeichen der einstigen Sächsischen Fürsten des Hauses Wettin...

Eintritt: 3.00 Euro, Einlass: 18.00 Uhr

Karten ab sofort erhältlich bei:

Stadtbibliothek Flöha, Claußstr. 3

(Alte Baumwolle), Tel.: 03726 / 2438

Buchhaus Flöha, Augustusburger Str. 80,

Tel.: 03726 / 2537

26.10.2017, 16.00 Uhr

Kamishibai-Geschichtentheater

„Rumpelstilzchen“

Für Kinder ab 3 Jahren.

Dauer: ca. 15 Minuten

2.11.2017, 9.30 Uhr

„Babyschnuller und Bücherbär“

Treff für Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und Spielen.



Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3,

09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438,

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de



**Weil wir Cars lieben:
Die neue Allianz
Autoversicherung.**

Ab 9.10. zur Allianz wechseln und 50 € Sofort-Rabatt* im ersten Jahr sichern
 *Rabattaktion der Allianz Versicherungs-AG vom 25.09. bis 30.11.2017. Den einmaligen Rabatt auf den Beitrag für das erste Versicherungsjahr erhalten alle Kunden, die ein Fahrzeug bei der Allianz versichern, das bisher noch nicht bei der Allianz versichert war. Aus technischen Gründen erstatten wir Ihnen den Rabattbetrag per Überweisung innerhalb von ca. sechs Wochen nach Versicherungsbeginn. Darum ist es erforderlich, dass Sie zunächst den vollen Beitrag an uns überweisen.

Mandy Hielscher
 Allianz Hauptvertretung
 Straße der Einheit 12, 09557 Flöha OT Falkenau
 mandy.hielscher@allianz.de
 www.allianz-hielscher.de
 Tel. 0 37 26.4 71 60 02
 Fax 0 37 26.4 71 60 03

Willkommen im Urlaub!

Ägypten, El Quseir
Iti Akassia Beach ****
 z.B. am 29.11.2017 ab Leipzig
 1 Woche im Doppelzimmer, AI, Flug
 pro Person ab € **499,-**

Beratung & Buchung bei Ihren ITS-Reisespezialisten:

Reisewelt Floeha
DER-Touristik Partnerunternehmen
 Augustusburger Strasse 48
 09557 Floeha
 Tel. 03726/784827

Tagesaktuelle Preise – Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand Kw 38 | 2017.
 Veranstalter: ITS, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln

**Annahme von
Anzeigen und Drucksachen:**

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.

Ihr Ansprechpartner: ☎ **03723 / 49 91 47**
Frau Sonja Hengst 0174 / 3 36 71 83

E-Mail: info@mugler-verlag.de

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Unser Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!**

Beratungsstelle Flöha
 Augustusburger Straße 70,
 Telefon 03726 / 7 89 28 50,
 monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)
Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

1972 2012
40 Jahre Vertrauen

Einhell Elektro Laubsauger / Laubbläser

BG-EL 2500/2 E

19,99 Euro

(2500 Watt, bis 240 km/h, 40 l Fangsack, inkl. Drehzahlregelung, Laubhäckler, Tragegurt)

- Leistungsstarker 2500 Watt Laubsauger/-bläser mit elektronischer Drehzahlregelung
- Verstellbarer Tragegurt und Führungsrollen für rückschonendes Arbeiten
- Gut erreichbarer Wahlschalter für das schnelle Umschalten zwischen Saug- oder Blasmodus
- Integriertes Häcklerwerk und robuster 40 Liter Fangsack
- Das groß dimensionierte 2-teilige Saugrohr nimmt Laub - zuverlässig und verstopfungs-frei auf

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

Baustoffmarkt HANKE GmbH & Co. KG

BAUSTOFFE - BAUMARKT

Beckersberg 2a | 09557 Flöha

Unsere Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 06.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 03726/ 58 11-0

so finden Sie uns

Schlosstheater Augustusburg Spielplan Oktober 2017

Sa 14.10.2017 – 19 Uhr

Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit – Tragikomödie von Eric Assous

Fr 20.10.2017 – 19 Uhr

Die komische Alte – Satire

Sa 21.10.2017 – 19 Uhr

Die komische Alte – Satire

Fr 27.10.2017 – 19 Uhr

„Früher war die Zukunft auch besser“ – Karl Valentin Abend

Sa 28.10.2017 – 19 Uhr

„Früher war die Zukunft auch besser“ – Karl Valentin Abend

Tel.: 037291 69254

E-mail:

info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg



Einladung zum Martinsfest

Treff: Fr. 10.11.17 jeweils
Georgenkirche Flöha
Kirche in Falkenau

Start: 17.00 Uhr Martinsandacht &
Martinshörnchenteilen

Im Anschluss gemeinsamer Martinsumzug



Brillenstube Flöha unterstützt Feuerwehrynachwuchs.



Über einen besonderen Besuch konnte sich die Jugendfeuerwehr der Stadt Flöha freuen. Zu einem der letzten Übungsdienste stattete ein Mitarbeiter der Brillenstube Flöha, dem Feuerwehrynachwuchs einen Besuch ab. Grund war eine finanzielle Zuwendung von 260 Euro. Diese wurde zum Straßenfest durch den Verkauf der traditionellen Linsensuppe gesammelt. Ein großes Dankeschön geht somit an die Brillenstube Flöha. Die Zuwendung wird wieder für die Bambini- und Jugendfeuerwehr verwendet. Auf dem Foto übergibt Andreas Tetzke (2.v.r.) Mitarbeiter der Brillenstube Flöha die Zuwendung an den Leiter der Nachwuchsabteilung der Feuerwehr Michael Frenzel (r.). Foto: Brillenstube Flöha.

Feuerwehrfest war einmal mehr ein Publikumsmagnet

Die Rettungswache an der Turnerstraße wurde am ersten Septemberwochenende von den Einwohnern der Stadt Flöha und ihren Gästen gestürmt. Dabei strömten die Bürgerinnen und Bürger jedoch in friedlicher Absicht auf das Gelände, denn die Freiwillige Feuerwehr Flöha hatte zu ihrem traditionellen Fest eingeladen. Einmal mehr erwies sich das Kinder- und Familienfest als absoluter Publikumsmagnet. Im Fokus standen nicht nur die Vorführungen der Jugendfeuerwehr. Die Mitglieder des historischen Löschtrupps hatten die Lacher auf ihrer Seite, als sie mit äußerst limitiertem Erfolg versuchten, einen Brand zu löschen. „Unsere viele Arbeit hat sich gelohnt. Die Einwohner haben uns gezeigt, dass sie sich mit unserer Truppe verbunden fühlen“, sagte Peter Richter, der Chef des Feuerwehrvereins. Das Partybarometer zeigte auch Höchstwerte an, als die Stimmung zum Feuerwehrball hochkochte. Der Spaß kam am Festwochenende garantiert nicht zu kurz. Aber das dreitägige Feuerwehrfest nahm die Truppe auch zum Anlass, um einige personelle Weichen zu stellen. So konnten mit Daniel Ludwig und Danny Eifert zum öffentlichen Appell zwei Männer neu in die Reihen der Wehr aufgenommen werden. Mit Lena Nagel, Paul Müller und Jonas Dahmann rückten zudem drei ehemalige Feuerwehr-Bambinis altersbedingt in die Reihen der



Zum Familien- und Kinderfest herrschte wieder ein riesengroßer Andrang, wobei die Vorführung des historischen Löschtrupps einmal mehr der Renner war. Foto: Knut Berger

Jugendfeuerwehr auf. „Es ist kein Geheimnis, dass wir in Sachen Nachwuchsgewinnung weiterhin allergrößte Anstrengungen unternehmen müssen, um die Einsatzbereitschaft unserer Wehr auch in Zukunft garantieren zu können. Deshalb freue ich mich natürlich über jeden Zuwachs in unseren Reihen“, sagte Wehrleiter Matthias Richter. Und Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha betonte, dass die Nachwuchsgewinnung nicht nur eine Aufgabe der Wehr und der Stadtverwaltung, sondern der gesamten Gesellschaft sei. „Seit September 2016 wurde die Wehr zu 56 Einsätzen mit rund 900 Einsatzstunden gerufen. Wer die Einsätze einmal vor Ort erlebt hat, ist aufgrund der Vielfalt der Heraus- und Anforderungen oft erstaunt und manchmal auch berührt“, sagte Holuscha. „Die gesamte Einwohnerschaft, Stadtrat und Verwaltung sind stolz, über eine solch gut ausgebildete und motivierte Feuerwehr zu verfügen“, betonte der Oberbürgermeister.

Zwei Kameraden sind 60 Jahre dabei

Für 60 Jahre Feuerwehr-Mitgliedschaft wurden Horst Sommer und Eberhard Böttner geehrt. Peter Richter und Werner Seidel sind seit einem halben Jahrhundert dabei, Karlheinz Hartmann seit 40 Jahren in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Seit einem Jahrzehnt sind Marcel Fischer, Thomas Neuber und Christoph Nicklitzsch Feuerwehrleute. Weitere vier Kameraden wurden befördert. Die Freiwillige Feuerwehr Flöha hat ihr Feuerwehrfest auch dazu genutzt, um an die Ereignisse der Jahrhundertflut vor 15 Jahren zu erinnern. Auf einer Schautafel waren große Fotos zu sehen, die einen Teil der Geschehnisse von damals zeigten. „In der Geschichte unserer Wehr war das definitiv der größte Einsatz. Nur durch die hohe Einsatzbereitschaft unsere Truppe sowie der anderen Helfer sowie einer großen Portion Glück kam es dazu, dass keine Opfer zu beklagen waren“, sagte Wehrleiter Matthias Richter. Dies sah auch Oberbürgermeister Holuscha so. „Die Mitglieder der Truppe haben damals unter Einsatz ihres eigenen Lebens geholfen. Das nützt meine Hochachtung ab“. Matthias Richter dankte nach dem Festwochenende seiner Truppe. „Wir haben das Fest wieder komplett in Eigenregie durchgezogen. Jeder hat seinen Beitrag dazu geleistet, dafür möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden danken“, sagte der Wehrleiter. (kbe) □

Feuerwehrynachwuchs packte kräftig an

Bambini- und Jugendfeuerwehr unterstützten das Feuerwehrfest

Auf ein erfolgreiches und aufregendes Wochenende blicken die Kinder und Jugendlichen der Bambini- und Jugendfeuerwehr zurück. Galt es doch zum vergangenen Feuerwehrfest den Lampion- und Fackelumzug zu unterstützen. Am Sonntag war die gesamte Gruppe zum Feuerwehrrappell geladen. Danach ging es dann an die eigentliche Arbeit.

Im Mittelpunkt stand hier vor allem die Betreuung der einzelnen Stände. Im Angebot der Bambinis waren auch das Zielspritzen, ein Trödelstand und der eigene Bastelstand. Zwischendurch gab es natürlich auch mehrere Vorführungen. Die Jugendfeuerwehr begab sich u.a. zur Tierrettung einer Katze auf ein Dach. Viel Spaß gab es, als sich die Bambinifeuerwehr in eine Piratengruppe verwandelte und gemeinsam mit der historischen Löschgruppe auftrat.

Ein großes Lob und Dankeschön an die rund 40 Kinder der Jugend- und Bambinifeuerwehr sowie an das Betreuerteam. „Ich bin stolz auf meine Truppe“ sagte der Leiter der Nachwuchsabteilungen Michael Frenzel. (Red.) □



Bambini- und Jugendfeuerwehr versammelt zum Lampion und Fackelumzug. Foto: Uwe Neugebauer

Termine der Jugend- und der Bambinifeuerwehr Flöha



Treffpunkt Jugendfeuerwehr Flöha

Alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 16 Jahre sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns immer montags im vierzehntägigen Rhythmus jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr in der Feuerwache Flöha, Turnerstr. 13

Unser nächster Termin ist der 23.10.2017.

Arbeitsgemeinschaft Bambini-Feuerwehr Flöha

Alle Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns donnerstags im vierzehntägigen Rhythmus immer 16.00 – 18.00 Uhr in der Feuerwache Flöha, Turnerstr. 13

Unser nächster Treff ist am 26.10.2017.

Kontakt:

Michael Frenzel (Leiter) – Tel.: 01741954757



Werbung

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Vom Satz bis zur Produktion
– alles aus einer Hand –

Als regionaler Verlag stehen wir für die Wirksamkeit der gedruckten Informationen.

Von Menschen für Menschen vor Ort.

Das Portfolio von Mugler Druck und Verlag reicht von Amts- und Mitteilungsblättern über Bildbände für Städte und Gemeinden, bis hin zu weiteren Druckerzeugnissen, wie z.B. Programmhefte und Broschüren der Städtischen Theater Chemnitz.

www.mugler-verlag.de | Tel. 03723 / 49 91 49
Mugler Masterpack GmbH | Gewerbering 8 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Zimmerei und Holzbau

Thomas Grämer Meisterbetrieb

Dachstühle · Carports
Balkone · Reparaturen



Börnicher Str. 21 Tel. 0174 / 94 35 190
09437 Waldkirchen thomasgraemer@gmx.de

Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik

ROCHHAUSEN

GmbH

Filiale Marienberg · Töpferstraße 1 · ☎ 03735 - 23 04 5
Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr · Mi & Fr 8 - 13 Uhr

Filiale Zschopau · Rudolf-Breitscheid-Str. 26 · ☎ 03725 - 23 64 7
Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 -17 Uhr · Fr 14 -17 Uhr

Filiale Flöha · Augustusburger Str. 44 · ☎ 03726 - 71 41 37
Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr · Mi 9 - 15 Uhr · Fr 9 - 12 Uhr

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Freundschaftsduell der Fußball-Oldies

Ex-Landesliga-Spieler des TSV Flöha haben das Fußballspielen nicht verlernt

Es war ein richtiger Appetithappen, den die 170 Zuschauer am 16. September im Auenstadion Flöha vorgesetzt bekamen. In einem freundschaftlichen Duell standen sich die ehemalige A-Jugend des TSV Flöha, die in den 1990er Jahren in der Fußball-Landesliga für Furore sorgte, sowie die CFC-Oldies gegenüber. Zwar verlor die wie damals vom Trainerduo Gunter Pech/Hans-Peter Paulus betreute Flöhaer Mannschaft 3:4 (0:0), dennoch lieferten die Ex-Landesligisten eine starke Vorstellung ab. Dies bestätigte auch Steffen Kellig, der im CFC-Trikot zwei Tore markierte. „Flöha hat uns alles abverlangt. Insgesamt war es ein geiler Kick auf einem wunderbaren Fußballrasen“, sagte Kellig.

In der ersten Halbzeit war der CFC überlegen, dennoch fielen zunächst keine Tore. Nach dem Seitenwechsel sorgten die Gebrüder Grimm gar nicht märchenhaft für eine äußerst kritische Situation. Von Verteidiger Andre Grimm sprang der Ball zu Torwart Rene Grimm. Er nahm den Ball auf, der Schiedsrichter Torsten Wundram wertete dies als Rückpass. Olaf Renn, der nicht nur beim CFC, sondern auch bei Fortuna Köln kickte, nutzte die Möglichkeit, und jagte den fälligen indirekten Freistoß aus 10 Metern unhaltbar zum 1:0 in die Maschen. Doch nun erwachte beim Ex-Landesligisten das Kämpferherz. Den Ausgleich besorgte Carsten Simon, doch Kellig brachte die Gäste dann 2:1 nach vorn. Als viele dachten, das nun die Waage deutlich Richtung Renn und Co ausschlagen würde, sah man sich getäuscht. Thomas Pannach traf zweimal zum 3:2 für die Platzherren.

„Die meisten Teamkollegen habe ich seit unserer gemeinsamen Zeit in Flöha gar nicht mehr gesehen. Es war eine tolle Sache, dass dieses Spiel stattgefunden hat“, sagte Pannach, der aus Breitenau stammt, jetzt in Dresden wohnt und nach seiner TSV-Zeit beim VfB Plauen, dem VfB Auerbach und zuletzt in Bautzen kickte. Jetzt habe er aber die Punktspiel-Fußballschuhe an den Nagel gehangen. Der sportliche Ehrgeiz der Gäste war aber nun endgültig geweckt, Kellig und Daniel Göhler, der einst lange bei Union Berlin spielte, sorgten für den Endstand. Ralf „Rippe“ Biron trug ebenfalls das Trikot des TSV Flöha. „Statt dass der CFC heute gewonnen hat, sollte lieber deren Drittligatruppe in der 3. Liga Punkte holen“, schmunzelte der 38-jährige CFC-Fan. Doch wichtig sei



Am 16. September 2017 standen sich im Auenstadion Flöha die ehemalige Landesliga- A-Jugend des TSV Flöha (gelb) sowie die Oldies des Chemnitzer FC (himmelblau) gegenüber. Die Chemnitzer gewannen 4:3. Foto: Knut Berger

gewesen, dass sich die Landesliga-Helden von einst wieder einmal versammelten.

„Das war ein richtiges Erlebnis“, sagte Biron, der in so manchem Zweikampf dem Ex-Profi und aktuellen Sportvorstand des CFC, Steffen Ziffert, keine Chance ließ. Ziffert lobte nicht nur die Qualität des sportlichen Kontrahenten, sondern auch der Flöhaer Sportanlage. „Das ist ja ein richtiges Schmuckstück“, meinte Ziffert, der dann noch spontan 50 Euro in die Spendenbox für den Elternverein Krebskranker Kinder einwarf und somit die Spendensumme des Tages auf 150 Euro erhöhte. (kbe)

Lernförderschüler zeigen hervorragende Leistungen

Die Mannschaft des Förderschulzentrums Flöha hat sich am 26. September nach dem vergangenen Schuljahr nun erneut für das Landesfinale in der Leichtathletik qualifiziert, das 2018 in Dresden stattfindet. Das aus jeweils 10 Mädchen und Jungen bestehende Team setzte sich beim Regionalfinale in der Leichtathletikhalle des Sportforums Chemnitz mit dem knappen Vorsprung von gerade einmal vier Punkten vor der Fröbel-Schule Chemnitz durch. Im abschließenden 800-Meter-Lauf verteidigten Tobias Damisch, Selina Siegel und Svenja Schwager den hauchdünnen Vorteil. „Alle eingesetzten Schüler haben hervorragend gekämpft. Nur durch den Einsatz eines jeden Einzelnen konnte der Gesamterfolg erreicht werden. Es gab aber auch wieder absolute Leistungsträger wie Max Winkler“, sagte Sportlehrer Peter Neubert. Winkler siegte im Weitsprung mit 5,02 Metern, sowie im 100-Meter-Sprint in 12,68 Sekunden. Leonie Freitag (Sprint), Lena Kuhn (Ballwurf) sowie Lydia Böttcher im Kugelstoßen gehörten zu den Flöhaer Schülern, die neue persönliche Bestleistungen aufstellten.

Bis Weihnachten stehen für die Kinder und Jugendlichen der Bildungsstätte an der Schillerstraße noch Wettkämpfe im Floorball, Kraftsport und im Fußball an. (kbe)

Ehemalige Oberligaspieler laufen am 29. Oktober auf – Ultraläufer übergibt Spende

Alexander Meyer hat im September eine außergewöhnliche sportliche Höchstleistung vollbracht. Er beendete das Goldsteig-Ultrace in Bayern erfolgreich, dabei hatte er innerhalb von 8 Tagen rund 620 Kilometer per Fuß zurückgelegt. „Die letzten Kilometer waren eine einzige Qual. Aber dank der Hilfe meines Teams habe ich es geschafft“, sagte der 41-Jährige, der in Flöha Mitinhaber einer Rechtsanwaltskanzlei sowie Präsident des VfB Flöha ist. Motivierend seien auch die vielen Nachrichten gewesen, die er während seines Laufs aus Flöha und Umgebung erhalten habe. Begleitet wurde er bei dieser Tortur von Gabor Bikkes aus Flöha, der als „Reiseleiter“ nicht nur die organisatorischen Fäden zusammenhielt, sondern auch das Wohnmobil lenkte, Essen kochte und die Wäsche wusch. Norbert Nötzold begleitete Meyer mit dem Mountainbike, Anke Brand sorgte als Physiotherapeutin für lockere Muskeln.

Dank einiger Sponsoren sammelte Meyer für jeden gelaufenen Kilometer einen bestimmten Geldbetrag, der an den Chemnitzer Elternverein krebskranker Kinder gespendet werden soll. „Dafür haben wir uns mit einem außergewöhnlichen Handballspiel einen würdigen Rahmen herausgesucht“, sagte Alexander Meyer. Denn am 29. Oktober läuft ab 16 Uhr in der Sporthalle des Samuel – von Pufendorf-Gymnasium eine Mannschaft auf, die einst für den VfB Flöha in der Nachwuchs-Oberliga sowie der Männer-Verbandsliga für Furore sorgte. Wie Mitorganisator Frank Riedel ankündigte, werde es dann zum Beispiel ein Wiedersehen mit den Spielern Ronny Butze und Frank Meinhold geben. Aber auch der ehemalige Trainer Andreas Bolomsky habe sein Kommen avisiert. Gespielt wird gegen eine Chemnitzer Mannschaft.

VfB-Vereinsvize Gert Hiemann wünscht sich für den Tag eine volle Halle, weil der Gewinn aus der Veranstaltung ebenfalls an den Elternverein gespendet werden soll. „Das Handballspiel und die Spendenübergabe durch Alexander Meyer sind gleich doppelter Grund, am 29. Oktober in die Sporthalle zu kommen“, sagte Hiemann. (kbe) □

Werbung

TIPPMANN.OTTO.SITZ
RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

Qualifikation macht den Unterschied.

FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT, BAU- UND ARCHITEKTENRECHT, FAMILIENRECHT, MIET- UND WOHNRECHT, SOZIALRECHT, STRAFRECHT

KATJA HIEMANN

Rechtsanwältin • Fachanwältin für Sozialrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Rente – Rentenberatung
Rentenabrechnung, falsche Rentenberechnung

Unfallversicherung
Arbeitsunfall, Berufskrankheit, Verletztengeld, Rente, Gehaltstarife

Krankenversicherung
Krankengeld und Reha, Medikamente, Heil- und Hilfsmittel

Pflegeversicherung
Pflegestufen I, II und III, Geld- und Sachleistungen

Arbeitslosigkeit
Arbeitslosengeld I + II (Hartz IV)
Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld

Schwerbehindertenrecht
Grad der Behinderung, Merkzeichen, Schwerbehindertenausweis

Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld

Verfahrensrecht
Vertretung in Widerspruchs-, Eil- und Klageverfahren, Begutachtungsverfahren



RECHTSGEBIETE:

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Familien- und Erbrecht
- Forderungseinzug und Zwangsvollstreckung
- Gesellschaftsrecht
- Kauf- und Leasingrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Steuerrecht
- Strafrecht
- Transport- und Speditionsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wettbewerbsrecht

KONTAKT:

Claussstraße 1 • 09557 Flöha
Telefon 03726/ 5 89 60 • floeha@recht4you.com

www.recht4you.com



KOSTENFREI AUS ALLEN NETZEN

0800 588 96 62

Neue Runde: Anträge zur Förderung vom Abbau von Barrieren können eingereicht werden

Im kommenden Jahr stehen im Landkreis rund 191.000 Euro aus dem sächsischen Förderprogramm „Lieblingsplätze für alle“ zur Verfügung. Mit dem Geld sollen Projekte unterstützt werden, die Barrieren abbauen und den Menschen eine bessere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

„Wir haben in den vergangenen fünf Jahren schon über 60 Projekte mit diesen Mitteln realisiert. Das Interesse ist jährlich groß was deutlich eine Sensibilisierung für das Thema Barrierefreiheit zeigt“, so der Vorsitzende des Behindertenbeirates Sven Jeschke.

Das Programm richtet sich an Einrichtungen des Kultur-, Freizeit- und Bildungsbereichs, aber auch Gesundheitseinrichtungen wie Arztpraxen können sich bewerben. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000 Euro. Das Antragsformular steht nachfolgend bereit. Die Vielfalt der möglichen Investitionen ist groß. Unlängst war der Behindertenbeirat im Landkreis unterwegs und sah sich umgesetzte Maßnahmen an, wie eine behindertengerechte Toilette in einer Gaststätte in Bobritzsch-Hilbersdorf oder einen Evakuierstuhl in einer Gesundheitseinrichtung in Freiberg. Jeschke: „Wir beraten und bewerten jeden Antrag und setzen uns intensiv mit den Vorhaben auseinander. Es ist erfreulich, was wir hier in den vergangenen Jahren bewegen konnten“. Neben Rampen oder Liften wurden beispielsweise auch Audioanlagen für Hörgeschädigte gefördert. Jeschke appelliert, dieses Programm zu nutzen. „Die Verantwortlichen können sich in ihrer Einrichtung umsehen, sich dabei vielleicht in einen Menschen mit Behinderung hineinversetzen und sich dabei verschiedene Fragen stellen: Kommt man mit dem Rollstuhl hinein oder kann sich eine blinde Person hier zurecht finden“, so der Vorsitzende

weiter. Der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller ergänzt: „Der eine oder andere schreckt vielleicht zurück vor dem Aufwand, aber oft reichen schon kleine Bausteine um die Barrierefreiheit zu verbessern, wie beispielsweise das Absenken von Schwellen.“ Er begrüßt die erneute Auflage des Programms und hofft auf eine dauerhafte Etablierung von „Lieblingsplätze für alle.“

Die Details zusammengefasst:

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, und Gesundheitsbereich bereitgestellt werden. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000,00 Euro (inclusive Mehrwertsteuer) je beantragte Maßnahme. Eine Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentliche Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Die Förderung kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausnahmsweise möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt.

Interessierte können bis zum 12. Dezember 2017 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zusammen mit einem Foto zum geplanten Projekt unter Verwendung des auf der Homepage des Landkreises Mittelsachsen eingestellten Antragsformulars stellen. Als Ansprechpartner für das Antragsverfahren steht im Geschäftskreis Soziales und Gesundheit, Fachbereich Zentrale Aufgaben Uwe Donner, Telefon 03731 7993382, zur Verfügung. Weiterführende Informationen zum Investitionsprogramm sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz unter www.soziales.sachsen.de/liebingsplaetze.html nachzulesen.

Landratsamt Mittelsachsen



Gründerwoche Deutschland mit Veranstaltungen in Stollberg

Das AWU-Gründerzentrum bietet als Partner der Gründerwoche Deutschland Infos, Seminare, Workshops und Kurzberatungen für Existenzgründer, Gründungen im Nebenerwerb, Finanzierungen und Unternehmensnachfolgen an. Die Veranstaltungen finden in 09366 Stollberg, Schillerstraße 1 statt und sind überwiegend kostenfrei. Eine Anmeldung wird gewünscht.

Montag, 13.11.2017, 16 – 18 Uhr

Workshop zur Ideenfindung für Jugendliche
– Geld verdienen für Studium und Ausbildung,
– Wie verändern junge Unternehmer die Welt?

Di./ Mi., 14./15.11.2017, Gründerseminar 10 – 16 Uhr

– umfassendes Wissen für den
– Schritt in die Selbstständigkeit (47,60 €)

Donnerstag, 16.11.2017, Unternehmerinnentag, Einzeltermine

– individuelle Beratungen für Unternehmerinnen
– u. Gründerinnen, Vereinbarkeit Beruf & Familie

Freitag, 17.11.2017, Individuelle Erstberatung, Einzeltermine

– zu Gründung, Investition, Finanzierung und
– Strategien zur Unternehmensübernahme

Veranstalter:

AWU-Gründerzentrum

AWU Management & Innovation GmbH
Dipl. oec. Regina Auerswald
Schillerstraße 1
09366 Stollberg
Telefon: 037296/ 12110
existenzgruender@awu-stollberg.de

Infos unter www.awu-stollberg.de und
www.gruenderwoche.de



Werbung

Sind Sie am Ende
mit Ihren Kräften
und suchen eine
Selbsthilfegruppe?

Eine neue
"Endlich
Leben"
Gruppe startet
in Kürze.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel.: 03726 78 84 84

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Wir gestalten auch Ihnen eine
individuelle Anzeige!

Wohin mit den Altmedikamenten?

Hinweise der Apotheken in Flöha

Sehr geehrte Bürger von Flöha und Umgebung, sehr häufig wird an die Apotheken vor Ort die Frage herangetragen: „Kann ich hier in der Apotheke die Altmedikamente zur Entsorgung abgeben?“. In der Vergangenheit war es üblich Arzneimittelreste und verfallene Arzneimittelpackungen in die Apotheke zur sachgerechten Entsorgung zurückzubringen. Das war deshalb notwendig, da der größte Teil des Restmülls unbehandelt auf Deponien gelagert wurde, während die Arzneimittel unbedingt der Verbrennung zuzuführen waren.

Seit 2005 gilt in Deutschland allerdings die Regelung, das „Siedlungsabfall“ zuerst in Müllverbrennungsanlagen verbrannt oder mechanisch-biologisch vorbehandelt werden muss, bevor er auf die Deponien gelangen darf. Durch die Verbrennung oder Vorbehandlung werden die ggf. in Restabfällen wie Altarzneimitteln enthaltenen Schadstoffe weitgehend zerstört oder inaktiviert. Aus diesem Grund werden die **Altarzneimittel dem normalen „Siedlungsabfall“ zugerechnet.**

Das Bundesministerium für Gesundheit schätzt die Gefährdung, die sich aus den Altarzneimitteln ergeben, nicht höher als bei anderen Gegenständen im Hausmüll ein.

Es wird dazu folgendes ausgeführt: „*Naturgemäß befinden sich gefährliche Gegenstände im Hausmüll. Neben nicht mehr gebrauchten Arzneimitteln sind dies zum Beispiel Rasierklingen, verschimmelte Lebensmittel, Reste von Reinigungsmitteln. Deshalb sollte in jedem Haushalt dafür gesorgt werden, dass diese gefährlichen Gegenstände nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangen.*“

Die Masse der Altarzneien sollte deshalb unter den normalen Hausmüll gemischt, entsorgt werden. Das Ministerium führt dazu weiter aus: „*Dieser Entsorgungsweg ist mit wenig Aufwand verbunden, gleichzeitig aber umweltbewusst und sicher.*“

Neben der Entsorgung über die Restmülltonne kommt außerdem das Schadstoffmobil und in speziellen Fällen die Apotheke in Frage.

Die Apotheken können derzeit nur in begrenztem Maß Altarzneimittel entsorgen lassen, da das zentrale Entsorgungssystem Remedica zum Jahresende 2016 eingestellt wurde. Bezüglich einer lokalen Lösung wurde bereits ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister, Herrn Holuscha, geführt. Er hat seine Unterstützung bei der Lösung des Entsorgungsproblems zugesichert. Ergebnisse gibt es derzeit noch nicht.

Ich möchte des Weiteren an alle Einwohner von Flöha appellieren, Altarzneimittel keinesfalls über die Toilette oder das Waschbecken zu entsorgen. Dies belastet unnötig den Wasserkreislauf und stellt Klärwerke vor große Schwierigkeiten. Aus dem gleichen Grund sollte das Ausspülen von Glasbehältern, in denen sich Arzneimittelreste befinden, unterlassen werden.

Noch einige wichtige Informationen zum Schluss:

Genauere Hinweise auf welchem Weg die entsprechenden Reste der Altarzneimittel umweltgerecht entsorgt werden, finden sich in den Beipackzetteln der jeweiligen Medikamente. Sind keine besonderen Entsorgungshinweise enthalten, darf das Altarzneimittel oder Reste über den Hausmüll entsorgt

werden. Spritzen und Kanülen gehören ebenfalls in den Hausmüll, solange sie durchstichsicher verpackt sind. Dafür sind spezielle Kanülenboxen oder -eimer vorgesehen, aber auch andere Gefäße sind möglich.

Nicht in den Hausmüll gehören Krebsmedikamente und Sprays mit Restmengen wie Asthma-Dosieraerosole. Chemikalien gehören grundsätzlich in den Sondermüll. Das gleiche gilt für Quecksilberthermometer und infektiöse Materialien.

Betäubungsmittel, wie z.B. Fentanylpflaster, sollten zur Entsorgung in die Apotheken gebracht werden.

Wir danken Ihnen für die Beachtung unserer Hinweise

Ihre Apotheken in Flöha

Kurz und knapp zusammengefasst:

Entsorgungshinweis im Beipackzettel beachten

Wenn nicht anders angegeben:

- Medikamente unter den Restmüll mischen
- Flüssigkeiten nicht ins Abwasser sondern in den Restmüll
- Kanülen und Spritzen durchstichsicher entsorgen z.B. Kanüleneimer etc.

In die Apotheke:

- Betäubungsmittel z.B. Schmerzpflaster
- Krebsmedikamente
- Dosieraerosole

Zum Schadstoffmobil:

- Medikamente
- Chemikalien
- Quecksilberthermometer
- Batterien



Blutspende – gut für Spender und Empfänger

DRK muss die Patientenversorgung kontinuierlich sicherstellen



Nehmen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine wahr und starten Sie damit gesund in die dunklere Jahreszeit!

Eine Blutspende hilft Patienten, die beispielsweise bei Blutarmut, nach hohem Blutverlust bei Operationen oder nach einem Unfall oder auch im Rahmen der Behandlung einer Krebserkrankung auf die Präparate angewiesen sind.

Der Spender hilft damit aber auch sich selbst. Nach einer Blutspende wird der Körper zur Blutneubildung angeregt und damit auch zur Bildung neuer Zellen, die im Körper ältere ersetzen.

Darüber hinaus konnten Studien belegen, dass regelmäßiges Blutspenden den Blutdruck und damit das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken kann.

Die abgegebene Menge Spenderblut (500 ml) ist in der Regel nach circa zwei Wochen wieder vollständig ausgeglichen, der Flüssigkeitshaushalt ist bereits nach wenigen Stunden wieder hergestellt.

Gut vorbereitet für 2018: Jeder Spender erhält wieder den beliebten Streifenkalender!

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, den 01.11.2017, zwischen 14:00 und 19:00 Uhr in der Feuerwehr Flöha, Turnerstraße 13.

Erinnerungscafé

Raum und Zeit in schweren Stunden

Viele, die einen nahestehenden Menschen, einen Partner, eine Partnerin oder ein Familienmitglied verloren haben, fühlen sich mit ihrer Trauer zerrissen, hilflos und allein gelassen.

Im Erinnerungscafé möchten wir gern Betroffenen Raum und Zeit geben, über ihre Erfahrungen und Empfindungen zu reden.

Das nächste Treffen ist am Dienstag, dem **17.10.2017, von 16.00 bis 18.00 Uhr**

im Diakonie-Zentrum, Bahnhofstr. 8 b, 09557 Flöha

Kontakt:

Diakonie Flöha der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Marienberg e.V.
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst-
Bahnhofstr.8b
09557 Flöha
Tel.: 03726/718551
www.diakonie-floeha.de/

Hinweis:

Wenn Sie mögen, rufen Sie uns vorher an oder kommen Sie einfach dazu, wenn Sie das Bedürfnis haben, dabei zu sein. Einzelgespräche finden auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder in unseren Räumen statt. Über das Geschehene und Erlebte kann an einem oder mehreren Terminen mit einer Mitarbeiterin, gesprochen werden, um im Mitteilen des Schmerzes Entlastung zu finden.

www.diakonie-floeha.de/

Werbung

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

TAG UND NACHT
Telefon (03726) 48 06

Augustusburger Str. 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes, Stephanie Heer

www.antea-eberhard-kunze.de

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

BESTATTER
VOM HANDWERK GERÜPFT

ANTEA BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

Flöha 0 37 26 / 72 09 90

Augustusburger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

Flöha 0 37 26 / 72 09 90

Augustusburger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

**Wir gratulieren
allen Geburtstagskindern
im Monat Oktober**

zum 70. Geburtstag

Frau Heyne, Brigitte	Frau Hunger, Renate
Herr Förderer, Ulrich, OT Falkenau	Herr Bauer, Günter
Herr Reuther, Christian	Herr Neumann, Fred
Frau Wolf, Roswitha	Herr Pexa, Reinhard, OT Falkenau
Herr Bonk, Michael, OT Falkenau	Herr Burkert, Henning
	Herr Focke, Karl
Herr Thomas, Gerhard	

zum 75. Geburtstag

Frau Blasig, Hiltrud	Frau Riedig, Hannelore, OT Falkenau
Herr Dr. Rupprecht, Werner	
Frau Dutsch, Brigitte	

zum 80. Geburtstag

Frau Felber, Rosmarie	Frau Kondraschin, Frida
Frau Kohl, Ingeborg	Herr Thieme, Horst
Frau Anke, Hildegard, OT Falkenau	Herr Rudolph, Horst
Frau Schindler, Elli	Frau Breinfeld, Lore
Herr Hegewald, Rudolf	Herr Ullmann, Rolf
Frau Rockstroh, Renate Ruth	Frau Rentzsch, Helga
Frau Jurisits, Anna	Frau Morosow, Rosa

zum 85. Geburtstag

Frau Bernhardt, Margitta

zum 90. Geburtstag

Frau Göthel, Maria	Herr Richter, Werner
--------------------	----------------------

zum 95. Geburtstag

Frau Scheidhauer, Lisa

Zur Diamantenen Hochzeit

Herr Weigelt, Rudolf und Frau Weigelt, Lore Alma

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Geänderte Übermittlung von Jubiläen seit 01.11.2015
§ 50 Bundesmeldegesetz

Auszug:

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Werbung

Pflege 24h 365 Tage im Jahr

**Häusliche Pflege -
Tagespflege**

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Wohlfahrts- und
Sozialarbeit**
Kleiderkammer
Seniorentreff

Sind Sie fit in Erster Hilfe?

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber,
Erste-Hilfe Grundausbildung/-Fortbildung uvm.

**DRK-Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 3,
09557 Flöha**

Tel.: 03726/2461

E-Mail: a.scharf@drk-freiberg.de

MACH'S DIR DOCH SO RICHTIG

GEMÜTLICH

Miete jetzt deine Wohnung bei uns!



Bildquelle: Fotolia 84980098 / Urheber: Konstantin Kigdonov

www.wvbg-floeha.de 

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

Wir suchen Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeit!

☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94

**Uferstr. 19 c
09557 Flöha**



500 Jahre – und immer noch ziemlich unvollkommen Von Pfarrer Joachim Butter

Man kann es so sehen: Nach 500 Jahren hat die Kirche der Reformation immer noch viele Schwächen, wir sind viel zu oft über unsere eigenen Füße gestolpert. Wenn wir die Kirche so betrachten, steht dahinter auch die Erwartung, dass wir irgendwann perfekt dastehen würden.

Ich habe eine andere Sicht: ich stelle mir die Kirche eher wie ein Haus vor, in dem die Gemeinde lebt, das sind die Menschen, die im Glauben an Gott für ihr Leben Halt suchen.

Wer für ein Haus verantwortlich ist, merkt bald, dass er daran bauen kann, wie er will, wenn er fertig ist, kommt an einer anderen Stelle ein neues Problem zum Vorschein. An einem Haus gibt es immer zu bauen, ohne dass daraus ein Palast wird. Eher sehen wir an dem Haus, wie alles in dieser Welt der Vergänglichkeit unterworfen ist, wer es pflegt, bewahrt es allerdings vor dem Verfall.

An einem Haus stellen wir gelegentlich auch fest, dass wir früher etwas eingebaut haben, das für die Bausubstanz schädlich ist, dann bleibt uns nichts weiter übrig, als den Fehler am Bau zu beheben.

So verhält es sich auch mit der Kirche, "sie muss immer wieder reformiert werden", weil Menschen einmal gute Ideen haben, an anderer Stelle aber auch Dinge hineinbringen, die uns vom Kern des Glaubens wegbringen.

Die Reformation begann mit den 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Die Vorstellung, der Mensch könnte mit Geldzahlungen oder mit anderen Leistungen vor Gott gerecht werden, verrät, wie sehr wir unsere Möglichkeiten überschätzen.

Martin Luther hatte bei seinen Bibelstudien gelernt: Am Ende trägt uns nur die Gnade Gottes, er macht uns durch Jesus Christus gerecht. Was daraus Gutes wird, ist "Frucht des Glaubens", aus der Kraft Gottes. Es ist nichts, was wir vor Gott in die Waagschale werfen könnten – oder müssten.

Wir können uns mit unserer Kraft nicht zu ungeahnten Höhen aufschwingen, unser Auftrag als Gemeinde ist es, dass wir in dem "Gebäude" Kirche leben und auf diese Weise helfen, dass es nicht verfällt, nicht nur das Bauwerk, auch die Gemeinde der Christen. Dieser Dienst ist eher unscheinbar, aber für die Kirche ganz wichtig.

Wenn ich so auf die Kirche sehe, sehe ich eine Kirche mit vielen Fehlern und Widersprüchen, eine Kirche, die ganz klar darauf angewiesen ist, dass sie vom allmächtigen Gott getragen wird. Wenn es auf uns ankäme, wären wir längst am Ende, wir leben davon, dass Gott uns trägt.

Wenn wir das Reformationsjubiläum so begehen, dass wir uns neu auf das besinnen, was in unserer Zeit vor Gott wichtig ist, was sich bei uns auch ändern muss, kommen wir dem Anliegen der Reformation nahe.

Wir sind als Kirche auf dem Weg durch die Zeit, auf diesem Weg haben wir die Hoffnung, auf die kommende Welt Gottes, wo dann wirklich das Unvollkommene überwunden sein wird, aber der lebendige Gott leitet uns auf dem Weg dahin.

Aus der ev.-luth. Kirchengemeinde Flöha-Niederwiesa grüßt Sie herzlich

Pfarrer Joachim Butter



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flöha-Niederwiesa



(Kirche Falkenau, Str. d. Einheit 3, Georgenkirche Flöha, Dresdener Str. 8, Auferstehungskirche Plaue, Friedhofstr. 1)

Jahreslosung 2017: Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. *Hesekiel 36,26*

Sonnabend, 14. Oktober

18.00 Uhr Vesper in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue

Sonntag, 15. Oktober – 18.S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

in der Kirche Falkenau (Pfr. Meulenberg)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

in der Georgenkirche (Prädikantin Trompelt)

Sonntag, 22. Oktober – 19.S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Männerkreis)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Butter)

Dienstag, 24. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag, 29. Oktober – 20.S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Team)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Meulenberg)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche (Pfr. Butter)

Dienstag, 31. Oktober- Reformationstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Niederwiesa (Team)

17.00 Uhr Kindermusical „Der falsche Ritter“ in der Georgenkirche Flöha

Sonntag, 5. November – 21. S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Meulenberg)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)

Freitag, 10. November

17.00 Uhr Martinsandacht in der Kirche Falkenau (Prädikantin. Trompelt)

17.00 Uhr Martinsandacht in der Georgenkirche Flöha (Gemeindepädagogin Langer)

Sonntag, 12. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Bläsergottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Team)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche (Ortsausschuss)

Gottesdienste der EmK Christuskirche Flöha

15.10., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

22.10., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

29.10., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

05.11., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

12.11., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

19.11., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

Kindergottesdienst auf Anfrage

Weitere Veranstaltungen

Dienstags:

9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis offen für alle (außer an Feiertagen, sächsischen Schulferien)

15.00 Uhr Bibelstunde

Jungchar „Pizzaclub“ 1. – 6. Klasse

22.9., 20.10., 24.11. jeweils 17.00 Uhr in Augustusburg, Untere Schloßstrasse 31 „Kreuzung“

Teeniетreff „Le Crepe“ ab 7.Klasse

29.09., 03.11., 08.12. jeweils 17.00 Uhr in Flöha EMK, gemeinsam mit der St. Theresia Gemeinde Flöha

Kirchenclub startet nach den Herbstferien wieder.

EmK Christuskirche Flöha, Augustusburger Str.112

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen

Sonntag 15.10.

09.30 Uhr Vortrag: „Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?“

17.30 Uhr Vortrag: „Ein gottergebenes Leben führen.“

Sonntag 22.10.

09.30 Uhr Vortrag: „Weise handeln, während das Ende heranahnt“

17.30 Uhr Vortrag: „Warum nach biblischen Maßstäben leben?“

Sonntag 29.10.

09.30 Uhr Vortrag: „Was die nahe Zukunft bringt“

17.30 Uhr Vortrag: „Ist der Gebrauch von Bildnissen in der Anbetung Gott wohlgefällig?“

Sonntag 05.11.

09.30 Uhr Vortrag: „Stimmst Du in Deinem Leben mit Gott überein?“

17.30 Uhr Vortrag: „Wie göttliche Wahrheit uns nützt.“

Sonntag 12.11.

09.30 Uhr Vortrag: „Ist es später, als wir denken?“

17.30 Uhr Vortrag: „Wer ist befähigt, Gottes Diener zu sein?“

Jeder ist herzlich willkommen (Keine Kollekte)

Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Frankenberg, Bachgasse 4a

Wegen Straßenbauarbeiten Zufahrt über Sachsenstraße – Garagenweg

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/33200151** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147, Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de
Telefon: 0371 33200151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. November 2017. Redaktionsschluss ist der 19. Oktober 2017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Sprechzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Herbstaktion Mehrwert:

- mehr Auswahl
- mehr Ausstattung
- mehr Möglichkeiten
- mehr Lebensqualität

ratiomat

Wir bauen
die perfekten
Küchen



VERKAUFSMESSE 23.-28. Oktober
im Küchenwerk **LEUBSDORF**

- **Ausstattung kostenlos dazu** (Armatur, Spüle, Abfallsystem, Besteckeinsatz, uvm.)
- **Alle Möbel, alle Preisgruppen zum Messepreis**
- **Aktions-Geräte von Bosch und Miele**
- **Aufbau inklusive**

**Werksführungen täglich im
Aktionszeitraum**

Umleitungen beachten

Hinweise auf www.ratiomat.de

Angebote gültig für Neuverträge im Messezeitraum 23. - 28. Oktober 2017

ratiomat Küchenwerk Leubsdorf • Hauptstraße 32 • 09573 Leubsdorf
Wunschtermin sichern - Tel. 037291 28-282 • Mail: info@ratiomat.de